



## GEMEINDE HAGNAU

### Gemeinde Hagnau

Im Hof 5  
88709 Hagnau am Bodensee  
Telefon: 07532 4300-0  
Telefax: 07532 4300-20  
rathaus@hagnau.de  
standesamt@hagnau.de  
bauamt@hagnau.de

**Öffnungszeiten**  
**Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat**  
Montag bis Donnerstag  
08.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag  
08.00 bis 12.30 Uhr  
**Nachmittags geschlossen!**  
Donnerstagnachmittag  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Standesamt-Soziales-Einwohnermeldeamt**  
Montag bis Donnerstag  
08.00 bis 12.00 Uhr  
Freitag  
08.00 bis 12.30 Uhr  
**Nachmittags geschlossen!**  
Donnerstagnachmittag  
14.00 bis 18.00 Uhr

**Tourist-Information**  
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee  
Telefon: 07532 430043  
Telefax: 07532 430040  
tourist-info@hagnau.de  
Montag bis Freitag  
09.00 bis 12.00 Uhr  
14.00 bis 17.00 Uhr

**Notfall-Rufnummern:**  
Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk  
am See: Telefon: 0800 5053333  
Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt:  
Telefon: 07544 8121

**Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau Abteilung Privat- und Geschäftskunden**  
Daniel Schlachter  
Telefon: 07541 505-591



## AMTLICHES

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 17.10.2017, 19.00 Uhr**, findet im Bürger- und Gästehaus (Rathaus) in Hagnau am Bodensee (Julius-Bissier-Saal, 1. OG) eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt mit folgender

#### Tagesordnung

- TOP 1**  
Bericht des Bürgermeisters
- TOP 2**  
Bekanntgabe von nichtöffentlichen Beschlüssen des Gemeinderates
- TOP 3**  
Neugestaltung Wilhelmshöhe
- TOP 4**  
Festsetzung der Fraktionsrechte in Bezug auf Darstellungen der Auffassungen im Mitteilungsblatt
- TOP 5**  
Bebauungsplanverfahren „Seestraße – Ost, Dr. Fritz Zimmermann Straße – Süd, Strandbadstraße“  
- Beratung und Abwägung der Stellungnahmen aus der ersten öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfs  
- Beratung und Abwägung der Stellungnahmen aus der ersten Behördenbeteiligung  
- Beschlussfassung einer erneuten eingeschränkten Behörden – und Öffentlichkeitsbeteiligung
- TOP 6**  
Anbau einer Fluchttreppe an das Gwandhaus / Auftragsvergaben  
**6.1 Stahlbauarbeiten (Treppe)**

- 6.2 Metallbauarbeiten (Außentüren)**  
**6.3 Beton - Säge - Arbeiten**  
**6.4 Malerarbeiten**  
**6.5 Gerüstbauarbeiten**

#### TOP 7

##### Bauanträge / Bauvoranfragen

- 7.1 Bauantrag zum Neubau eines landwirtschaftlichen Schopfes auf dem Grundstück F1StNr. 1145 im Gewann Braiggen**
- 7.2 Bauantrag zur Anlage eines PKW – Parkplatzes auf dem Grundstück F1StNr. 117 in der Dr. Fritz Zimmermann Straße 12**
- 7.3 Bauantrag zur Aufstockung des Daches am bestehenden Wohnhaus auf dem Grundstück F1StNr. 1129/100 im Haldenhof 2**
- 7.4 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses auf dem Grundstück F1StNr. 60 in der Hansjakobstraße 7**
- 7.5 Bauvoranfrage zum Abbruch des bestehenden Hotels und Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück F1StNr. 777 und 782 im Höhenweg 10**

#### TOP 8

**Kenntnisnahme der Niederschrift zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.09.2017**

#### TOP 9

**Verschiedenes (Bekanntgaben, Anträge, Wünsche, Bürgerfragen)**

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Hagnau am Bodensee, den 09.10.2017

Volker Frede  
Bürgermeister

### Einladung an die Hagnauer Bürgerinnen und Bürger zu einem Bürgergespräch am 16.10.2017

#### Saisonale Verkehrsberuhigung in der Seestraße

In seiner öffentlichen Sitzung am 21.03.2017 hat sich der Hagnauer Gemeinderat für eine saisonale Verkehrsregelung in der Seestraße und Dr. Fritz Zimmermann Straße ausgesprochen. Der Versuch hat am 30.09.2017 geendet.

Für die Auswertung dieser Umsetzung ist Ihre Unterstützung, liebe Hagnauerinnen und Hagnauer, erforderlich; vor allem die Rückmeldungen der angrenzenden Anwohner und Geschäftsinhaber, aber auch aller anderen Nutzer der betroffenen Bereiche sind hilfreich.

Ich lade Sie daher zu einem Bürgergespräch am **Montag, 16.10.2017 um 18:00 Uhr** in das Bürger- und Gästehaus (Rathaus), Julius-Bissier-Saal, ein. Unsere Hagnauer Verkehrsinitiative VIHaB e.V. wird dabei sein und mitwirken.

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Erfahrungswerte, Erkenntnisse sowie auch Anregungen für eine gute Lösung für die Zukunft einzubringen.

Über Ihr Kommen würde ich mich sehr freuen.

Ihr  
Volker Frede, Bürgermeister



Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Kinderpfleger/in**  
(in Teilzeit 50%)  
für unser Kinderhaus.



Die Gemeinde Hagnau ist eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde direkt am Bodensee. Das Kinderhaus Hagnau bietet 65 Bildungsplätze für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren (2 Krippengruppen und 2 altersgemischte Gruppen sowie eine flexible Grundschul-kinderbetreuung). Die pädagogische Arbeit basiert auf einem halboffenen Konzept und wird von derzeit 9 pädagogischen Fachkräften umgesetzt. Zusätzlich bestehen enge Beziehungen zur im gleichen Gebäude untergebrachten Grundschule „Bildungshaus 3 bis 10 Jahre“.

Es handelt sich um eine **unbefristete Teilzeitstelle** (50%-Stellenanteil). Der Arbeitsschwer- punkt der Stelle liegt im Kleinkindbereich mit Kindern unter drei Jahren. Erfahrungen in diesem Bereich sind von Vorteil. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifi- kation bevorzugt eingestellt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE) mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis spätestens 24.10.2017 bei der

Gemeinde Hagnau a. B.  
Timo Waizmann  
Im Hof 5  
88709 Hagnau am Bodensee

oder per E-Mail: [Bewerbung@Hagnau.de](mailto:Bewerbung@Hagnau.de).

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Leiterin des Kinderhauses Frau Tanja Lorenz unter Telefon 07532/4300-23 und zu perso- nalrechtlichen Fragen Herr Timo Waizmann unter 07532/4300-10 gerne zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.hagnau.de](http://www.hagnau.de).



Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht  
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**staatlich anerkannte/n Erzieher/in**  
(in Vollzeit)  
für unser Kinderhaus.



Die Gemeinde Hagnau ist eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde direkt am Bodensee. Das Kinderhaus Hagnau bietet 65 Bildungsplätze für Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren (2 Krippengruppen und 2 altersgemischte Gruppen sowie eine flexible Grundschul-kinderbetreuung). Die pädagogische Arbeit basiert auf einem halboffenen Konzept und wird von derzeit 9 pädagogischen Fachkräften umgesetzt. Zusätzlich bestehen enge Beziehungen zur im gleichen Gebäude untergebrachten Grundschule „Bildungshaus 3 bis 10 Jahre“.

Es handelt sich um eine **unbefristete Vollzeitstelle** (100%-Stellenanteil). Der Arbeitsschwer- punkt der Stelle liegt im Kleinkindbereich mit Kindern unter drei Jahren. Erfahrungen in diesem Bereich sind von Vorteil. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qua- lifikation bevorzugt eingestellt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE) mit allen Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis spätestens 24.10.2017 bei der

Gemeinde Hagnau a. B.  
Timo Waizmann  
Im Hof 5  
88709 Hagnau am Bodensee

oder per E-Mail: [Bewerbung@Hagnau.de](mailto:Bewerbung@Hagnau.de).

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen die Leiterin des Kinderhauses Frau Tanja Lorenz unter Telefon 07532/4300-23 und zu perso- nalrechtlichen Fragen Herr Timo Waizmann unter 07532/4300-10 gerne zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.hagnau.de](http://www.hagnau.de).

## Würdevolle Landkreisfeier im Gwandhaus

Ministerpräsident a. D. Dr. h. c. Erwin Teufel hielt die Festrede

Zum feierlichen Gedenken an die bemerkenswerten Ereignisse anlässlich der friedlich verlaufenen Wiedervereinigung Deutschlands in den Jahren 1989/90 trafen sich zum 27. Jahrestag Kreisräte, Bürgermeister, Gemeinderäte und weitere Persönlichkeiten am Nationalfeiertag, dem 3. Oktober im Hagnauer Gwandhaus. Landrat Lothar Wölfler hieß die zahlreichen geladenen Gäste willkommen, unter ihnen unter anderem Landrat Henry Graichen vom Landkreis Leipzig, Bundestags- und Landtagsabgeordnete sowie Herzog Friedrich von Württemberg und begrüßte insbesondere als Festredner den ehemaligen Ministerpräsidenten Dr. h. c. Erwin Teufel: „Er hat spontan zugesagt“. Lob gab es auch für Uwe Stürmer und dessen Polizeikollegen für deren schnell erfolgreich verlaufenen Einsatz beim aktuellen Lebensmittelvergiftungsfall. Auch das inzwischen im Dornier-Museum angekommene Flugzeug „Landshut“ wurde angesprochen und als „Symbol der Freiheit für die wehrhafte Demokratie“ bezeichnet. Dies funktioniert aber nur, wenn man international zusammenhält, betonte der Landrat und zitierte den an der Wiedervereinigung maßgeblich beteiligten früheren Bundeskanzler Helmut Kohl: „Europa ist kein Menü à la carte“.

Dann ergriff Festredner Erwin Teufel das Wort und blickte auf die damaligen Gegebenheiten und den erstaunlich friedlich verlaufenen Wiedervereinigungsprozess und seine eigenen Erlebnisse sowie auf die dann anschließenden enormen Probleme zurück, die es nach der Wiedervereinigung angesichts der immensen gesellschaftlichen Unterschiede zwischen der damaligen BRD und der DDR zu überwinden galt und zum Teil noch gilt. Ausführlich beschrieb er die guten Entscheidungen der drei dabei wichtigsten Persönlichkeiten wie der amerikanischen Präsident George Bush, der Russe Michail Gorbatschow und Helmut Kohl, nicht zu vergessen Hans-Dietrich Genscher, Theo Waigel und Wolfgang Schäuble. Auch an die brutal niedergeschlagenen Aufstände in der DDR, Polen und Tschechien erinnerte er. Lichtblicke gab es angesichts der von Gorbatschow initiierten entscheidenden Begriffe Glasnost und Perestrojka. Erwin Teufel ging natürlich auch detailliert auf die vielen Flüchtlinge ein, die Öffnung der Grenze und den Fall der Berliner Mauer am 09.11.1989: 329 Tage habe es dann noch bis zur Wiedervereinigung gedauert: „Die Dinge haben sich buchstäblich überschlagen“, beschrieb er den damaligen erstaunlichen Verlauf. Schließlich stimmte auch die Sowjetunion der Vereinigung zu, eine Delegation reiste nach Moskau: Alle Erwartungen seien erfüllt worden, u. a. auch die freien Wahlen. „Eine unglaubliche Entwicklung“, blickte er hierauf zurück. Helmut Kohl habe einen Zehnpunkteplan entwickelt und mit George Bush abgestimmt. An den Verhandlungen habe er selbst teilgenommen, ein neues Finanzierungssystem musste gebildet werden und vieles mehr. Jetzt habe man seit gut 70 Jahren Frieden, früher habe jede Generation noch Kriege erleben müssen. Die Grundrechte (u. a. das Recht auf körperliche Unversehrtheit) seien in Deutschland erst 1948 in die Verfassung aufgenommen worden. Abschließend riet der kompetente Festredner den Anwesenden, man müsse sich Tag für Tag selbst einbringen. Großer Beifall war ihm zu seinem informativen Vortrag sicher.

Die Jugendkapelle Lippertsreute umrahmte den Festakt sehr gekonnt und überzeugend unter kompetenter Leitung von Oliver Keller mit vier fulminant vorgetragenen Stücken - einer zum Anlass gut passenden musikalischen Europareise - und einer ebensolchen Zugabe, dem Marsch „Hochheiligsburg“. Anschließend wurde zum Stehempfang mit Hagnauer Wein plus delikaten Snacks geladen. Hier konnten die Gäste sich beim Smalltalk über das eben Gehörte und andere Themen austauschen.

Hartmut Rieble



### Das Einwohnermeldeamt informiert!

#### Saisonkräfte, welche ins Ausland zurück gehen, bitte abmelden !!

Sie Saison geht langsam zu Ende und somit auch viele Saisonkräfte zurück in ihre Heimat. Diese müssen sich bei uns auf dem Einwohnermeldeamt abmelden. Bitte geben Sie das als

Wohnungs- oder Arbeitgeber an Ihre Mitarbeiter weiter.

**Einwohnermeldeamt**  
**Natalie Probst (Tel. 4300-18)**

**Tipp: Donnerstag nachmittag von 14-18 Uhr geöffnet, ohne lange Wartezeiten !!**

## Widerspruch zur Datenübermittlung an die Wehrverwaltung nach § 58 Abs. 1 Wehrpflichtgesetz

Die Gemeinde Hagnau möchte alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, die im nächsten Jahr volljährig werden, auf ihr Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung hinweisen. Nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übermittlung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Wehrverwaltung aufgrund § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes **jährlich bis zum 31.03.** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen haben. Nach § 18 des Melderechtsrahmengesetzes ist eine Datenübermittlung nach § 58 Absatz 1 des Wehrpflichtgesetzes nur zulässig, soweit die Betroffenen nicht widersprochen haben. Die Betroffenen sind auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und einmal jährlich im Oktober durch öffentliche Bekanntmachung hinzuweisen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Hagnau, Einwohnermeldeamt, Im Hof 5, 88709 Hagnau schriftlich oder mündlich zur Niederschrift eingelegt werden.

Hagnau am Bodensee, 06.10.2017  
 Einwohnermeldeamt  
 N. Probst

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden, Einzelgebinde maximal 30 l, (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubbörmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.

Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden. Kleinelektronik- und Haushaltsgeräte wie z. B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen etc. können ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

**Nicht angenommen werden:** Elektrogroßgeräte, Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen sowie Bauabfälle.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden zurückgewiesen. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils freitags kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach, Tettang Sputenwinkel oder Überlingen Füllenwaid entsorgen. Termine finden Sie unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de)

Während der Sammelzeiten stehen unsere Abfallberater auch für Fragen rund um das Thema Bioabfall zur Verfügung.

Abfallwirtschaftsamt  
 Landratsamt Bodenseekreis

## ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

### Mülltermine

#### Freitag, 13.10.2017

Biomüll  
 15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartonnagensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

#### Samstag, 14.10.2017

Problemstoffsammlung

#### Freitag, 20.10.2017

Restmüll (4-wöchig)

#### Freitag, 27.10.2017

Biomüll  
 15.00-17.00 Uhr Kunststoff- und Kartonnagensammlung im Gewerbegebiet Langbrühl/Bauhof (eine Abgabe ist nur in haushaltsüblichen Mengen möglich)

#### Freitag, 03.11.2017 (!!!)

Gelber Sack

#### Samstag, 04.11.2017 (!!!)

Restmüll

#### Dienstag, 07.11.2017

Papier

### Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis  
 Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA  
 Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA  
 Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung  
 Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung  
 Tel. 07541/204-5100

### Herbstproblemstoffsammlung

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, 14.10.2017** an folgenden Standorten für Sie da:

**Uhdlingen-Mühlhofen**  
**Ortsrandparkplatz Meersburger Straße**  
**von 8:00 bis 8:50 Uhr**  
**Meersburg Parkplatz Sommertal**  
**von 9:45 bis 11:00 Uhr**  
**Immenstaad Parkplatz Linzgauhalle**  
**von 12:00 bis 13:20 Uhr**  
**Hagnau Rathaushof**  
**von 14:00 bis 14:50 Uhr**

### Herausgabe von Gelben Säcken an Gewerbetreibende

Wir möchten die Gewerbetreibende in der Gemeinde Hagnau am Bodensee darauf aufmerksam machen, dass größere Mengen an Gelben Säcke direkt bei der Firma ALBA Oberschwaben, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541/952 86 11, E-Mail: [sebastian.loeschner@alba.info](mailto:sebastian.loeschner@alba.info), geordert werden können.

Bürgermeisteramt

## TOURISMUS

### Unterführung erstrahlt in neuem Glanz

Innerhalb der Hagnauer Kinder-Ferienspiele gestalteten unter Veranlassung des Kinder- und Jugendförderverein e. V. Hagnauer Kinder die unansehnlich gewordene Unterführung im Westen Hagnaus. Die Künstlerin Lisa Mischke entwarf dafür ein Wandbild in Form eines Segelbootes.

Mit viel Geduld und Spaß verschönerten zwölf Kinder im Alter von acht bis fünfzehn Jahren am 1. September innerhalb einer Aktion der Kinder-Ferienspiele die Unterführung in der Nähe des Parkplatz West in Hagnau. Die schon in die Jahre gekommene alte Bemalung war inzwischen nicht mehr schön und durch Graffiti beschmiert. Daher wurde es höchste Zeit, sich darum zu kümmern. Nachdem die Mitarbeiter des gemeindeeigenen Bauhofs die ersten Verunreinigungen beseitigen konnten, wurde für die professionelle Grundierung der Unterführungswand von der Gemeinde Hagnau ein Malerunternehmen beauftragt. Anschließend konnten die Kinder innerhalb einer Ferienspiel-Aktion nach einem Entwurf von Lisa Mischke ein imposantes Segelboot auf rauschenden Wellen nach der Zentangle-Methode gestalten. Dabei handelt es sich um das Zeichnen von vorgefertigten, sich wiederholenden, abstrakten Mustern.

Neben der Anleitung von Lisa Mischke betreuten Silke Dimmeler, Wiebke Bröcker und Janette Herbke die fleißigen Malerinnen und Maler. Pinsel und Farben sowie die Verpflegung stiftete der Kinder- und Jugend-Förderverein e. V. und die Bauunternehmung Müller aus Hagnau war für das professionelle Stellen des Gerüsts verantwortlich, wofür die Verantwortlichen sehr dankbar sind.

Mit dieser Aktion leisteten die Teilnehmer einen schönen Beitrag zur Gestaltung des Ortes. Beim nächsten Spaziergang sollte sich keiner dieses moderne Kunstwerk entgehen lassen.



Foto: Harald Gutemann



Foto: Harald Gutemann



### Veranstaltungen

#### Bleib fit und xond mit Bitterwolf

#### Zehn echt schwäbische Tipps zum G'sundbleiben

Um das gesundheitliche Wohlergehen gesorgt hat sich der wohlbekannte oberschwäbische Kabarettist Bernhard Bitterwolf aus Bad Waldsee bei seinem rundum gelungenen Auftritt am Abend des 6. Oktober im großen Rathaussaal. Bürgermeister Frede freute sich, ihn wieder wie schon im Vorjahr hier willkommen heißen zu können. Aber: „Heute wird's ganz anders“, schickte BM Frede gleich voraus. Und wie zu erwarten, zündete der nie um gute und schlagfertige Sprüche verlegene Barde ein echt oberschwäbisches Feuerwerk zum so wichtigen Thema „Xondheit“: Angelehnt an die biblischen zehn Gebote hatte er dazu zehn gehaltvolle Tipps in petto. Nicht fehlen durfte dabei die Einbeziehung des recht zahlreich erschienenen Publikums: Klar doch - die Besucher sollten ja diese wertvollen Tipps berücksichtigen und im täglichen Leben umsetzen. „Zehn Tipps für ca. zehn Euro - da sind Sie doch gut dran“, meinte der Barde dazu. Los ging's mit Tipp 1 „Bewege“, einer kleinen „Umfrage“ beim Publikum, das dazu die Arme hochrecken musste. Die drei Sieger der Umfrage sollten dann gemäß Tipp 2, nämlich „lose“ (= zuhören) Musik machen, und dies mit Kuhglocken („Schellen“), die sie ausgehändigt bekamen. U.a. galt es „Amacing Grace“ zu intonieren. Als Dank erhielten die drei Schellenmusiker(innen) je ein Buch mit Bitterwolf'schen Inhalten. Weiter ging's mit Tipp 3 „Schnaufe“. Dazu rief der Barde einen Zuhörer auf die Bühne, der ein „kleinkariertes“ (eben ein Stuttgarter) Hemd trug. Er bekam eine Luftpumpe ausgehändigt, die mit einem Korken verschlossen war. Den galt es auf ein akustisches Zeichen hin lautstark abzuschließen, dies zum mit Gitarre begleiteten vergnüglichen „Lied vom Leberkäs“. Das klappte bestens, dazu war folglich lautstarkes vom Barden erwünschtes „Hagnauer Fußgetrampel“ fällig.

Zu Tipp 4 „Essa“ (essen) gab es danach das ebenso witzige Lied vom Kartoffelsalat (Kartoffel = „Schnaufkugel“) zu hören. Mit Tipp 5 „Drenge“ (= trinken) wurden nicht nur müde Männer mit Milch wieder munter gemacht. Und so ging es munter und unterhaltsam weiter mit den Tipps „saue“ (rennen), „schwätze“, gewürzt mit einigen Zungenbrechern und mit Akkordeon begleiteten Geschichten, dem ganz wichtigen Tipp 8 „Singe“ und der Feststellung: „Wer mit 90 noch singt, ka´ mit 80 net g´schorbe sei“. Dazu mussten die Gattin des Bürgermeisters und eine weitere ZuhörerIn auf die Bühne und etliche per „La la la“ vom übrigen Publikum gesungene bekannte Lieder erkennen - nicht ganz einfach. Dafür gab´s dann auch für beide ein Buch. Um das Miteinander („mitenand“) ging es dann bei Tipp 9. Hier wurde eine witzig-deftige Fabel vom Hahn und seinen 20 pennenden Hennen zitiert mit dem guten Rat: „Männer, nehmt diese Anregung mit“. Zum guten Schluss ging es bei Tipp 10 um die Anregung „LmaA“, was hier aber wohlgermerkt bedeutete: „Lach mehr als Andere“ - da war ordentlich Beifall plus Fußgetrampel angesagt. Eine mit Akkordeon begleitete Zugabe durfte natürlich nicht fehlen: „Ade, ade, bleib gsond und gfräß“ plus dem abschließenden guten Rat: „Bleibet gsond, no isch euch wöhler“. Langer Beifall plus ein Weinpräsent durften nicht fehlen. TI-Mitarbeiterin Isabel Joachim überreichte es dem vielseitigen Barden, der sich bei ihr mit einem blitzschnellen Küsschen bedankte plus großem Lob für die gute Zusammenarbeit im Vorfeld.



Hartmut Rieble



## Veranstaltungen

**Mittwoch, 11.10.2017**
**15:00 Uhr Mit dem Winzer durch die Reben**

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau

Treffpunkt: vor dem Winzerverein Hagnau, Strandbadstraße 7 / Die Teilnahme ist kostenlos

**19:30 Uhr Wickel als Hausmittel von A-Z, von Arnika bis Zwiebel / Luzia Rauh, Heilpraktikerin a.D.**

Uromas Wickel waren und sind immer noch bewährte Hausmittel, die bei ersten Anzeichen von Erkältungen oder anderen Unpässlichkeiten die Beschwerden lindern. An diesem Abend erklärt die erfahrene Referentin die Wirkung und zeigt, was bei Wickel anlegen beachtet werden soll.

Veranstalter: Katholisches Bildungswerk

Veranstaltungsort: Hagnauer Museum Im Hof 5 88709 Hagnau / Inkl. Eintritt 8,50 €

Hinweise: Anmeldung: Monika Baur 07532/414177

**Donnerstag, 12.10.2017**
**10:00 Uhr Hagnau erkunden- Spaziergang**

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / 3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043

**17:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum**

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

**Samstag, 14.10.2017**
**15:00 Uhr Hagnauer Weinseminar - ausverkauft**
**Dienstag, 17.10.2017**
**19:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung**

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

**Mittwoch, 18.10.2017**
**10:00 Uhr Wein, Reben, See und der Winzerverein**

Was Immenstaad und Hagnau verbindet. Ein geführter Weinspaziergang von Immenstaad zum Winzerverein Hagnau. 10:00 Uhr Treffpunkt vor der Tourist-Information Immenstaad Begleitete Wanderung durch die Reben über die schönsten Aussichtspunkte Immenstaads und Hagnaus. Kellerführung im historischen Holzfasskeller des Winzervereins Hagnau. Verkostung von 5 Weinen entlang der Wegstrecke und im Gewölbekeller des Hagnauer Winzervereins. Ende in Hagnau gegen 14:00 Uhr.

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Treffpunkt: Vor der Tourist-Information Immenstaad / mit Gästekarte 12,00 € ohne Gästekarte 13,50 €

Hinweise: Karten beim Winzerverein Hagnau, Tel:07532/1030 oder bei der Tourist-Information Immenstaad Wegstrecke ca. 4,5 km Mindestteilnehmer: 6 Personen

**Donnerstag, 19.10.2017**
**10:00 Uhr Hagnau erkunden- Spaziergang**

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / 3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043

**10:25 Uhr Herbstschifffahrten zur Insel Mainau**

Aufenthalt auf der Mainau: 4 Stunden Rückfahrt Insel Mainau: 15:30 Uhr  
 Veranstaltungsort: Schiffslandestelle See-  
 straße 88709 Hagnau / Kombiticket inkl. Ein-  
 tritt auf die Mainau Ab Hagnau 35,00 € mit  
 Gästekarte 38,00 € ohne Gästekarte 8,00 €  
 Kinder (6-12 Jahre) Fahrpreis ohne Inselein-  
 tritt hin und zurück Ab Hagnau 18,00 € mit  
 Gästekarte 21,00 € ohne Gästekarte 8,00 €  
 Kinder (6-12 Jahre)

Hinweise: Tickets in der Tourist-Info Hag-  
 nau, Im Hof 1, 07532/430043, tourist-info@  
 hagnau.de Erworbene Tickets sind vom Um-  
 tausch oder Rückgabe ausgeschlossen.

**17:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum**

Veranstalter: Gemeinde Hagnau  
 Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau  
 Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treff-  
 punkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und  
 Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gäs-  
 tekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne  
 Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Info-  
 mation Hagnau, Telefon: 07532/4300-43  
 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon:  
 07532/1030

**Samstag, 21.10.2017**
**15:00 Uhr Hagnauer Winzerexpress / Eine Traktor-Fahrt mit unserem Winzer Klaus Siebenhaller durch die Rebberge.**

An schönen Aussichtspunkten werden drei  
 Hagnauer Weine verkostet. Sie erhalten da-  
 bei viele Informationen zum Weinanbau  
 und erfahren Geschichten rund um die Ar-  
 beit der Winzer und das Leben in unserer  
 schönen Bodenseelandschaft. Die Fahrt en-  
 det mit einem kurzen Blick in den Gewölbe-  
 keller unseres Winzervereins.

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG / Mit  
 Gästekarte: 12,00 € Ohne Gästekarte: 13,50  
 € Nur bedingt geeignet für Kinder ab 6 Jah-  
 ren: 5,00 €

Hinweise: Anmeldung im Winzerverein Hag-  
 nau, 07532/1030, info@hagnauer.de

**17:30 Uhr Weinprobe „Fisch und Wein“ - ausverkauft**
**Sonntag, 22.10.2017**
**10:00 Uhr Buchausstellung der katholischen Bücherei Hagnau**

Entdecken Sie aktuelle Bücher und Medien  
 zum Verschenken oder für sich selbst! Das  
 ehrenamtliche Bücherei-Team nimmt auch  
 individuelle Bücherwünsche entgegen und  
 berät Sie gerne während der regulären Öff-  
 nungszeiten. Mit dem Kauf von Büchern un-  
 terstützen Sie unsere öffentliche Bücherei in  
 Hagnau ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Veranstalter: Katholische Bücherei Hagnau  
 Veranstaltungsort: Pfarrheim  
 Hinweise: Öffnungszeiten: Mittwoch 17-19  
 Uhr sonntags 10-12 Uhr

**10:25 Uhr Herbstschifffahrten zur Insel Mainau**

Aufenthalt auf der Mainau: 4 Stunden Rück-  
 fahrt Insel Mainau: 15:30 Uhr  
 Veranstaltungsort: Schiffslandestelle See-  
 straße 88709 Hagnau / Kombiticket inkl. Ein-  
 tritt auf die Mainau Ab Hagnau 35,00 € mit  
 Gästekarte 38,00 € ohne Gästekarte 8,00 €

Kinder (6-12 Jahre) Fahrpreis ohne Inselein-  
 tritt hin und zurück Ab Hagnau 18,00 € mit  
 Gästekarte 21,00 € ohne Gästekarte 8,00 €  
 Kinder (6-12 Jahre)

Hinweise: Tickets in der Tourist-Info Hag-  
 nau, Im Hof 1, 07532/430043, tourist-info@  
 hagnau.de Erworbene Tickets sind vom Um-  
 tausch oder Rückgabe ausgeschlossen.

**11:30 Uhr Hagnauer Museumsfeschtle**

Für Speis' und Trank ist gesorgt!  
 Veranstalter: Heimat- und Geschichtsverein  
 Hagnau e.V. (HGV)

Veranstaltungsort: Hagnauer Museum Im  
 Hof 5 88709 Hagnau / Eintritt ist frei

**15:00 Uhr Alice im Wunderland - Ein Musical von und für Kinder / Vorpremiere des Musicals Alice im Wunderland, aufgeführt von Kindern der Jungen Akademie Stuttgart**

Veranstalter: Junge Akademie Stuttgart e.V.  
 Veranstaltungsort: Gwandhaus Im Hof 7  
 88709 Hagnau / Eintritt frei

**Ausstellungen**

Hagnauer Museum  
 Im Bürger- und Gästehaus Hagnau

Im Hof 5, 88709 Hagnau  
 Geöffnet: 14.05-22.10.2017

**Sonderausstellung**

14.05.-22.10.2017

**Bemerkenswerte**

Lebenserinnerungen von über 80-jährigen  
 Hagnauer/innen & Aufnahmen der Men-  
 schenfotografen Lena Reiner

**Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Hagnauer Museums zu sehen:**

Donnerstag 16:00-18:30 Uhr

Sonn-/Feiertag 15.00-17.30

Führungen nach Vereinbarung

Tel. +49 (0)7532-9139 bzw. -808008 oder

Tourist-Information Tel. 07532-430043

Mail: rudolf.dimmeler@t-online.de

diethard.hubatsch@googlemail.com

**Eintrittspreise 2017**

Pro Person	3,50€
Ermäßigt mit Gästekarte und für Gruppen ab 5 Pers.Pro Person	3,00€
Mitglieder des Heimat- u. Geschichtsver- eines Hagnau, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren und Familien mit Familienpass Baden-Württemberg:	frei



**Vorschau**  
 Herbstschifffahrten 2017

**Goldener Oktober auf der Insel Mainau**  
 Donnerstag, 19. und 26.10.  
 Sonntag, 22. und 29.10.

**Abfahrtszeiten:**  
 ab Immenstaad 10:00 Uhr  
 ab Hagnau 10:25 Uhr  
 ab Meersburg 10:45 Uhr

**Insel Mainau:**  
 Aufenthalt 4 Stunden  
 Rückfahrt 15:30 Uhr

**Kombitickets – Schiffahrt & Eintritt Mainau (ohne Gästekarte zzgl. 3,- € / Kinderermäßigung)**  
 Tickets sind in den Tourist-Informationen der drei Orte und an Bord erhältlich.

<b>Ab Immenstaad:</b> 19. und 22. Oktober: 37,- € 28. und 29. Oktober: 28,- €	<b>Ab Hagnau:</b> 19. und 22. Oktober: 35,- € 28. und 29. Oktober: 27,- €	<b>Ab Meersburg:</b> 19. und 22. Oktober: 32,- € 28. und 29. Oktober: 24,- €
---	---	--

Hagnau - Immenstaad - Meersburg

Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0) 7532 / 4300-43, tourist-info@hagnau.de, www.hagnau.de  
 Tourist-Information Immenstaad, Tel. +49 (0) 7545 / 201-3700, touristmus@immenstaad.de, www.immenstaad.de  
 Tourist-Information Meersburg, Tel. +49 (0) 7532 / 440-400, info@meersburg.de, www.meersburg.de

hagnauermuseum  
im Bürger- und Gästehaus  
www.hagnauer-museum.de



# Ausstellung Bemerkens- WERTE

**Lebenserinnerungen  
von über 80-jährigen Hagnauer/innen**  
Aufnahmen der Menschenfotografin Lena Reiner

**14.05.-22.10.17** · donnerstags 16 – 18:30 Uhr  
sonn- und feiertags 15 – 17:30 Uhr



  
BILDUNGSWERK  
An der Liebknecht-Fabrik  
Lehrerbildung Hagenberg

  
ALTEN  
WERK

## HAGNAUER SPIELZEUG- UND KLEIDERBASAR

**10. November 2017**  
15.00 – 16.30 Uhr  
Gwandhaus/ Hagnau

Anmeldung ab sofort  
per Mail an:  
**ebr.hagnau@gmx.de**

Bitte bei Anmeldung Name und Telefonnummer  
angeben

Tischgebühr: 4€+Kuchenspende  
oder 8€

Der Erlös geht an das Kinderhaus Hagnau.



## KINDERGARTEN

### Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“  
Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit  
Fingerspielen, Knireitern, Reimen und Singspielen in seiner Ent-  
wicklung begleiten und unterstützen will

... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

... Informationen rund ums „Baby“ braucht

... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

**i.d.R. montags von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr,  
außer in den Schulferien**

Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

### Ansprechperson und Infos:

Manuela Leitgib (Erzieherin)  
Hauptstr. 19/1  
88709 Hagnau  
Tel.: 07532/807755

## SCHUL- NACHRICHTEN



### Trauben-ERNTEDank



Am Mittwoch waren wir – alle 40 Schüler der Grundschule Hagnau – Trauben ernten. In Hagnau nennt man das „wimmeln“. Zusammen mit der Bodenseeweinprinzessin Stephanie Megerle, Saskia und Matze vom Bauhof, sowie Fabian Dimmeler und Karl Megerle vom Winzerverein ernteten wir alle Trauben im Laubengang neben dem Pausenhof.

Schnell füllten die abgeschnittenen Trauben unsere Eimer und die Bottiche auf dem Bauhofwagen. In der Winzergenossenschaft durften wir unsere Trauben zu Traubensaft verarbeiten.

Sie wurden zuerst gequetscht und danach gepresst. Wie im Schlaraffenland floss der Traubensaft aus der Presse und jeder durfte sein Glas mit leckerem, frisch gepressten Traubensaft füllen. Der Saft war richtig süß und hat richtig gut geschmeckt. Wir durften 2 Kanister Saft mit zur Schule nehmen.

**WIR SAGEN DANKE!**

Danke an alle von Winzerverein und Bauhof für die tolle „Wimmelaktion“ und Danke, dass auf unsere Erde Trauben und noch vieles mehr wächst.

Beim Erntedankteppich in der Hagnauer Kirche konnten wir neben Trauben ganz viele andere Lebensmittel finden. Sie waren zu einem kunstvollen Bild zusammengefügt, das wir am Donnerstag bestaunen konnten.

*Geschrieben von Schülern der 4. Klasse*



**Grundschule Hagnau sucht Vorleser**

Wer kennt sie nicht? Die Sonnenstrahlen-Farben-und-Wörter sammelnde Maus, bekannt aus dem Bilderbuch von Leo Lionni! Frederick!

Frederick steht für den Frederick Tag - das landesweite Literatur-Lese-Fest. Mit dem Ziel bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Lust am Lesen zu steigern, wurde der Frederick Tag 1997 initiiert. In der Zeit vom 16.10. - 27.10.2017 lädt das Land Baden-Württemberg wieder alle Kulturträger herzlich ein, am Frederick Tag aktiv teilzunehmen.

**Haben Sie Lust einer Schulklasse aus Ihrem Lieblingskinderbuch vorzulesen?**

Das vorgelesene Buch sollte sich entweder für Erstklässler (im Alter von 6-7 Jahren) oder Viertklässler (im Alter von 9-10 Jahren) eignen. Bitte melden Sie sich unter [info@gshagnau.schule.bwl.de](mailto:info@gshagnau.schule.bwl.de) oder unter 07532/430027, um einen Termin zu vereinbaren.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen! Im Voraus schon ein herzliches Dankeschön für Ihr Engagement!

*Im Namen des Kollegiums der Grundschule Hagnau,  
Silke Dimmeler*

**VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN**



**Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort**

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

**Redaktionsschluss Mitteilungsblatt**

Aufgrund der anstehenden Feiertage verschieben sich die Redaktionsschlüsse für die

KW 43/2017 (Erscheinungstag: 26.10.2017) auf Donnerstag, 19.10.2017, 18:00 Uhr  
und  
KW 44/2017 (Erscheinungstag: 02.11.2017) auf Mittwoch, 25.10.2017, 18:00 Uhr

In den übrigen Kalenderwochen bleibt es beim Redaktionsschluss freitags, um 12.30 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeindeverwaltung abzugeben ([mitteilungsblatt@hagnau.de](mailto:mitteilungsblatt@hagnau.de)).

*Bürgermeisteramt*

Wir suchen für eine Mitarbeiterin der Gemeinde Hagnau, mit Tochter und kleinem Hund, langfristig zur Miete eine 2-2,5-Zimmer-Wohnung in Hagnau und Umgebung.  
Für Angebote und Informationen steht Ihnen Frau Irmgard Schweickhardt, Tel. 07532/43 00-12, gerne zur Verfügung.

*Ihre Gemeindeverwaltung*

**Die Bücherei Hagnau informiert**



Wir sind  
**Mi. von 17:00 – 19:00 Uhr** und  
**So. von 10:00 – 12:00 Uhr**  
für Sie da.

Wir freuen uns über alle, die unser Angebot nutzen und laden alle Interessierten aus der Seelsorgeeinheit herzlich ein Mitglied zu werden.

Außerdem: Fleißige Hände gesucht!  
Möchten Sie sich ehrenamtlich in der Bücherei engagieren?  
Dann melden Sie sich doch bei Ursula Schneider 0 75 32/ 94 09.


**BERICHTE UNSERER VEREINE**

# Handarbeits- Bazar

im Pfarrheim in Hagnau

 am **08. November 2017**  
 von **15 Uhr** bis **20 Uhr**

**Gestricktes**  
**Genähtes**  
**Gefilztes**  
**Holz-Engel**  
**Modeschmuck**

Der Erlös wird einem sozialen Zweck gespendet

## DRK-Seniorengymnastik in Hagnau

Liebe Sportler-Senioren,

 immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr  
 findet im Gwandhaus die Seniorengym-  
 nastik statt (außer in den Schulferien).

 Willkommen sind alle motivierte Senio-  
 ren.

 Fühlen Sie sich angesprochen, kommen  
 Sie einfach dazu und machen Sie mit!

 Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich  
 Auskunft:

 Übungsleiterin Brigitte Happel,  
 Tel.: 07532/470 59

## Kath. Bildungswerk


 Immenstaad Hagnau  
 Seelsorgeeinheit Meersburg

# Aufrecht und tapfer, Ignaz Heinrich von Wessenberg

- ein katholischer Aufklärer und Reformator
- letzter Bistumsverweser der ehemaligen  
Diözese Konstanz

## Prof. Dr. Klaus Oettinger

 Von 1988 bis 2005 Professur für Neuere Deutsche  
 Literaturgeschichte, Universität Konstanz

### Do., 12.10.2017 um 19:30 Uhr

Pfarrheim Immenstaad, Meersburger Str. 2

Beitrag: 5 €



## RSV Hagnau am Bodensee e.V.

 Aktuelle Informationen sowie wissen-  
 wertiges über unseren Verein online auf  
[www.rsv-hagnau.de](http://www.rsv-hagnau.de)

### 1. Mannschaft

 RSV Hagnau –  
 SV Bermatingen 2 (1 : 2) 1 : 5  
 Torschütze: M. Shadow (29.)

Gefangen in der Abwärtsspirale!

 Im dritten Spiel vor heimischer Kulisse emp-  
 fing der RSV die Reserve des SV Bermatingen  
 im Bergle-Stadion. Nachdem man bereits im

 Bezirkspokal gegen die erste Mannschaft  
 der Gäste alles andere als chancenlos war,  
 wollten die Gastgeber an diesem Tag natür-  
 lich drei Zähler einfahren.

 Dieses Ziel war in der Anfangsphase klar er-  
 kennbar. Die Hagnauer Defensive ließ kaum  
 etwas zu, auch offensiv kombinierte der  
 RSV teilweise sehr ansehnlich. Relativ über-  
 raschend gingen dann jedoch die Gäste in  
 Führung. Nach überflüssigem Foul an der  
 Strafraumgrenze schlug der anschließende  
 Freistoß rechts oben im Kreuzeck ein (25.).

 Die Antwort des Heimteams ließ aber nicht  
 lange auf sich warten. M. Schadow verwan-  
 delte eine Flanke äußerst sehenswert und  
 feierte somit ein gelungenes Comeback  
 nach Verletzung (29.). Den nächsten Aufre-

 ger gab es dann erst kurz vor dem Pausen-  
 pffiff. Während ein RSV-Akteur am Boden lag  
 und fast alle Protagonisten, inklusive des  
 Hagnauer Schlussmanns, schon abgeschal-  
 tet hatten, fand ein eigentlich harmloser  
 Schuss aus ca. 40 Metern den Weg ins Eckige  
 (44.). Trotz heftiger Diskussionen in Sachen  
 Fair-Play ging es mit einem 1:2 aus RSV-Sicht  
 in die Kabinen.

 Diese Schlüsselszene führte zu einer har-  
 ten Gangart im zweiten Durchgang. Es ver-  
 wunderte nicht, dass am Ende nach zwei  
 Platzverweisen nur noch Zehn gegen Zehn  
 gespielt wurde. Leider zeigte sich auch heu-  
 te beim RSV erneut die Anfälligkeit nach  
 Standards. Zwei sehr unnötig verursachte  
 Eckbälle führten zu Gegentoren und soll-  
 ten die fünfte Niederlage in Folge herauf-

beschwören (48.; 89.). Ein entscheidender Grund dafür war auch, dass in der Offensive nach einigen zweifelhaften Umstellungen im Vergleich zur ersten Hälfte kaum noch gelungene Spielzüge stattfanden.

Die Hagnauer setzten dem Dilemma mit dem Schlusspfiff dann noch die Krone auf. Nachdem ein Einwurf lustlos zum Gegner geworfen wurde, überlupfte dieser den herausgeeilten RSV-Keeper A. König ohne Probleme (90+2.). Diese Szene steht sinnbildlich für das derzeitige Chaos in der Mannschaft. Man kann nur hoffen, dass mit der Rückkehr von Cheftrainer B. Walk zum nächsten Match wieder neues Feuer entfacht wird und in Sachen Ein- und Aufstellung die richtigen Schlüsse gezogen werden. Auch die derzeitige Torwardiskussion dürfte während der Trainingswoche für einiges an Brisanz sorgen.

Trotz der nun schon lange anhaltenden Niederlagenserie geht abschließend ein großes Dankeschön an die immer noch zahlreich erschienenen RSV-Fans.

**SV Deggenhausertal 2 – RSV Hagnau (0 : 3) 3 : 4**  
Torschützen: M. Seeberger (27., 44.), M. Maucher (49.)

Erfreuliches Lebenszeichen aus Tabellenkeller!

Mit der Horrorserie von fünf Niederlagen im Gepäck reisten die Hagnauer zum Gastspiel ins Deggenhausertal. Eingeschworen von Headcoach B. Walk wollten die Gäste an diesem Tage zeigen, das Teamgeist und Kampfbereitschaft trotz der derzeit schwierigen Lage nicht verloren gegangen sind. Mithilfe einer geschlossenen Mannschaftsleistung wollte man drei Punkte ins Bergle-Stadion entführen und damit sprichwörtlich den Karren aus dem Dreck ziehen.

Nachdem die neu formierte RSV-Defensive kurze Anlaufzeit brauchte, stand man in der ersten Halbzeit defensiv, auch dank des starken Hagnauer Schlussmanns P. Kelbing, überraschend stabil. Mithilfe eines Geburtstagsgeschenks des gegnerischen Keepers ging der RSV dann durch ein Eigentor in Führung (12.).

Geschockt vom Gegentor klappte beim Heimteam bis zur Pause offensiv fast gar nichts mehr. Stattdessen konterte der RSV teilweise bilderbuchreif und Torjäger M. Seeberger präsentierte seine Abschlussqualitäten zweimal nach Traumvorlagen von Arbeitstier T. Nusser und dem nicht zu bremsenden Blitz M. Schadow (27.; 44.). Mit einer lupenreinen 3:0 Führung ging es dann in die Katakomben.

Obwohl es vermieden wurde, in der Pause den RSV-Fluch des zweiten Durchgangs anzusprechen, offenbarte sich dieser unmittelbar nach Wiederanpfiff. Nach flacher Flanke und etwas Verwirrung konnte ein Stürmer des Heimteams einnetzen (47.). Unmittelbar im Gegenzug erneuerten die Hagnauer aber

den ursprünglichen Vorsprung. Ballverteiler M. Maucher verwandelte eine schöne Kombination humorlos zum psychologisch wichtigem 4:1 aus RSV-Sicht (49.).

Anschließend wurde bei den Gästen dann notwendigerweise munter durchgewechselt. Leider ging dadurch die defensive Ordnung etwas verloren. Natürlich machte sich auch ein gewisser Kräfteverschleiß bemerkbar. Das führte dazu, dass die Gäste sich ein deutliches Übergewicht im Mittelfeld erspielten. Daraus resultierten auch einige Standardsituationen, welche dann natürlich für das gewohnte Tohuwabohu im Sechzehner der Hagnauer sorgten. Ein Kopfball aus unbedrängter Position und ein Abstauer aus dem Gewühle brachten die Partie dann noch völlig unnötig zurück auf des Messers Schneide (65.; 75.).

Doch dieses Mal überstanden die Hagnauer die Schlussviertelstunde dank aufopferungsvollem Einsatz von Mann und Maus. Der ertönende Schlusspfiff war Musik in den Ohren der Gäste. Der Abwärtstrend der letzten Wochen ist mit diesem eher unerwarteten Erfolg erstmal gestoppt. Nun gilt es, im nächsten Heimspiel gegen den Tabellenachbarn aus Uhlidingen, erneut zu siegen und sich damit endgültig aus dem Abstiegsstrudel zu befreien. Abschließend geht noch ein großer Dank an alle RSV-Anhänger, die den Weg ins Deggenhausertal gefunden haben.

#### Die nächsten Spiele der 1. Mannschaft:

Sonntag, 15.10.2017 15.00 Uhr  
**RSV Hagnau – FC Uhlidingen 2**  
Sonntag, 22.10.2017 15.00 Uhr  
**RSV Hagnau – SpVgg. F.A. L. 3**  
Sonntag, 29.10.2017 13.00 Uhr  
TuS Immenstaad 2 – **RSV Hagnau**  
Sonntag, 05.11.2017 14.30 Uhr  
**RSV Hagnau – TuS Meersburg**

#### **Unsere Jugend der SG Meersburg-Hagnau (Heimspiele in Hagnau)**

**- C-Jugend (Kreisliga A)**  
Sonntag, 15.10.2017 12.15 Uhr  
**SG Mbg./Hagnau – SG Aach-Linz 2**  
Wird verlegt - Termin steht noch nicht fest  
SV Bermatingen – **SG Mbg./Hagnau**  
Sonntag, 29.10.2017 12.15 Uhr  
**SG Mbg./Hagnau – SG Aach-Eigeltingen**

**Bezirkspokal-Achtelfinale:**  
**Donnerstag, 12.10.2017 18.30 Uhr**  
**SG Mbg./Hagnau – DJK Konstanz**

**- E-Jugend (Kreisklasse 13)**  
Sonntag, 15.10.2017 10.00 Uhr  
**SG Mbg./Hagnau – TuS Immenstaad 2**  
Sonntag, 22.10.2017 10.00 Uhr  
**SG Mbg./Hagnau – FC Kluffern 2**  
Samstag, 28.10.2017 11.15 Uhr  
**FC Beuren/Weildorf 2 – SG Mbg./Hagnau**

#### **-D-Jugend (Kreisliga A) – Heimspiele in Meersburg**

Samstag, 14.10.2017 13.00 Uhr  
SC Pfullendorf 2 – **SG Mbg./Hagnau**  
Freitag, 20.10.2017 18.00 Uhr  
**SG Mbg./Hagnau – SG Denkingen**  
Samstag, 28.10.2017 12.00 Uhr  
TuS Immenstaad – **SG Mbg./Hagnau**

#### **Volkshochschule**



Weitere Informationen und Anmeldung unter den Kontaktdaten:  
[www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)  
oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau  
**Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630**  
[hagnau@vhs-bodenseekreis.de](mailto:hagnau@vhs-bodenseekreis.de)

**Bitte stimmen Sie regelmäßig mit den Dozenten die Terminserie und den Ort der Veranstaltung ab, damit Sie jederzeit über Ausfälle (wegen Krankheit oder Halbenbelegung etc.) informiert sind!**

**Neu!**  
**Zandunga - Tanzfitness** für Kinder von 6 bis 10 Jahren  
Du hast Spaß am Tanzen und sprühst vor Energie? Dann bist du im Zandunga genau richtig. Denn Zandunga vereint Elemente aus Hip-Hop, Latin Dance und Aerobic in einer Choreographie. Diese wird dir Schritt für Schritt beigebracht und am Ende der Session mehrmals durchgetanzt. Bitte bequeme Sportkleidung, Sportschuhe und Getränk mitbringen.  
Sarah Nothers, 11. Nachmittage, 26.10.2017 - 15.02.2018  
Donnerstag, 17:30 - 18:30 Uhr  
Rathaus, Hans-Jakob-Saal, Im Hof 5  
**RA209258HA / 44,00 EUR** (gültig ab 9 Teilnehmenden)

**Künstlerisches Tagebuch in Collage - Workshop**  
nach dem Magic Book® von Sandra Shuman  
Collage macht glücklich!  
Herzliche Einladung zu einem Nachmittagsworkshop, bei dem Sie Ihr eigenes künstlerisches Tagebuch in Collage machen können. Eine Fülle von Bildern, Farbe, kreative Zeit für sich selbst! Kompetent angeleitet, dabei ganz frei. Geht leicht, macht großen Spaß und ist gut gegen Stress. Ein kreatives Tagebuch oder Art Journal ist kein Tagebuch im Sinne des täglichen Schreibens, sondern eher ein Spiel-Raum in Form eines Buches. Wir füllen es mit Bildern, die uns berühren, so wird es unser ganz persönliches „Zauberbuch“.  
Gönnen Sie es sich!  
Bitte mitbringen: Ein Skizzenbuch Ihrer Wahl mit stabilen Seiten. Alle weiteren Materialien werden gestellt und im Workshop abgerechnet.

Petra Gimmi, freischaffende Künstlerin, zertifizierte Magic Book®-Trainerin, 1 Tag Samstag, 21.10.2017, 13:00 - 16:45 Uhr Rathaus, Im Hof 5

**RA205871HA\*** / 24,00 EUR zzgl. 5,00 EUR Materialkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)  
 \* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### **Gut versorgt durch Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**

...damit mein Wille zur Geltung kommt! Hier zeigt der Referent die Grundlagen eines wirksamen Testaments, die Möglichkeit einer Vorsorgevollmacht und auch den Hintergrund sowie die Vorteile einer Patientenverfügung. Der Referent zeigt die gesetzlichen Grundlagen der Instrumentarien auf, so dass die Teilnehmer die Möglichkeit haben, danach zu entscheiden, ob ein Testament erforderlich ist und/oder Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung notwendig werden. Während des Vortrages besteht die Möglichkeit dem Referenten Fragen zu stellen, um diese dann ggf. auch zu diskutieren. Dr. Hans-Peter Wetzels, Fachanwalt für Erb- und Steuerrecht, 1 Abend

Dienstag, 24.10.2017, 19:00 - 21:15 Uhr Rathaus, Im Hof 5

**RA105026HA\*** / 9,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### **Gesangsworkshop - Stimmbildung I**

Egal ob Chorsänger/in, ambitionierter „Badezimmersänger“ oder Lehrer mit gestressten Stimmbändern, hier ist jeder richtig, der mehr über seine Stimme und ihre Benutzung erfahren möchte. Dieser Workshop vermittelt erste Grundzüge der modernen Stimmbildung. In gezielten Übungen trainieren wir den gesunden und richtigen Umgang mit unserer Stimme und festigen diese Kenntnisse im direkten Umgang mit modernen Gesangsstücken aus dem Rock & Pop-Bereich. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Franziska Restle, 1 Tag

Samstag, 11.11.2017, 13:00 - 16:00 Uhr Rathaus, Im Hof 5

**RA208711HA\*** / 19,60 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### **Albrecht Dürer - der große Maler der Lutherzeit**

Kunst- und Kulturgeschichte Im Hinblick auf das Reformationsjubiläum in diesem Jahr ist auch der wohl größte Maler Deutschlands, Albrecht Dürer, als Zeitzeuge von großer Bedeutung. 12 Jahre älter als Luther, hat er seine Zeit und den Beginn des Reformationsgeschehens sehr bewusst miterlebt. In zwei Teilen gehen wir seinem Leben und grandiosen künstlerischen Werk nach - vor allem auch im Hinblick auf seine Tagebücher, in denen er nicht nur seine Reisen und Arbeiten beschreibt, sondern auch die geistigen Tendenzen seiner Zeit und Heimat, des evangelisch gewordenen Nürnberg, sehr genau wahrnimmt und mit eigenen Gedan-

ken ergänzt. Natürlich wird dazu auch sein malerisches und graphisches Werk gezeigt.

Angelika Hermann, 2 Abende Montag, 13.11.2017, 19:00 - 20:30 Uhr Montag, 20.11.2017, 19:00 - 20:30 Uhr

Rathaus, Im Hof 5  
**RA203017HA\*** / 14,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### **Stress und Burn-out**

Samstagsseminar

Stressmuster erkennen und hinter sich lassen. Was ist Stress? Wie wirkt er im Körper? Was ist mein persönliches Stressmuster? Sage ich zum Beispiel „ja“, obwohl ich lieber „nein“ sagen möchte? Was kann ich selber tun, um mit Stresssituationen besser umzugehen? Antworten auf diese Fragen finden Sie im Kurs. Außerdem lernen Sie gezielte Atem-, Entspannungs- und Selbstregulationstechniken, die auch der Stressvorbeugung dienen, den Burnout verhindern helfen und mehr innere Ruhe und Gelassenheit bewirken.

Katja Eigendorf, 1 Tag, 18.11.2017

Samstag, 09:00 - 15:00 Uhr Rathaus, Im Hof 5

**RA301915HA\*** / 39,60 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### **Schmuckkurs für Kinder ab 5 Jahren**

In diesem Kurs kannst du dir dein eigenes Schmuckstück selbst gestalten! Wir werden einfache Ketten mit Karabinerverschlüssen anfertigen und dazu passende Armbänder. Hierbei lernst du verschiedene Materialien wie Glas-, Korallen- oder Lavasteine kennen, die in dein Schmuckstück eingearbeitet werden können. Den richtigen Umgang mit der Zange erlernst du so nebenbei. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte vor Ort direkt bei der Kursleiterin bezahlen.

Tanja Hartwig, 1 Vormittag

Samstag, 18.11.2017, 10:00 - 12:00 Uhr Rathaus, Im Hof 5

**RA212724HA\*** / 12,48 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR Materialkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### **Gesangsworkshop - Stimmbildung II: Lied**

In diesem Gesangsworkshop starten wir mit einfachen Gesangsübungen, erarbeiten uns ein sogenanntes „Warm up“ bevor wir dann direkt ans Lied gehen. Die Arbeit am Song ist fester Bestandteil des Alltags von Sänger/innen und macht sowohl Anfängern als auch Fortgeschrittenen sehr viel Freude. Es bieten sich viele Möglichkeiten, einen Song zu erfassen. Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, einmal reinzuschnuppern, erste Erfahrungen mit der Liedarbeit zu machen oder bereits Erlerntes zu vertiefen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, im Fokus steht der Spaß und die Begeisterung für Musik und ihre Möglichkeiten.

Franziska Restle, 1 Tag

Samstag, 18.11.2017, 13:00 - 16:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

**RA208712HA\*** / 19,60 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### **Kunststadt Florenz**

Kunst- und Kulturgeschichte

1. Die großen Sehenswürdigkeiten von Florenz

2. Die Künstler von Florenz

Firenze, die Blühende, die Wiege der Renaissance, Heimat der größten Kunstgenies überhaupt, werden wir mit seiner reichen Geschichte und seinen Schönheiten besuchen. Wir erleben den Hintergrund des Reichtums, der diese Kunstblüte ermöglicht hat, die großen Familien - allen voran die Medici und ihrer faszinierenden Persönlichkeiten. Drei Jahrhunderte der großen Genies - von Fra Angelico bis Michelangelo, von Dante bis zu den Anfängen der Oper, die in Florenz „erfunden“ wurde - werden dokumentiert und mit vielen Bildern und Randnotizen ein umfassendes Stadtportrait gezeichnet.

Angelika Hermann, 2 Abende

Montag, 15.01.2018, 19:00 - 20:30 Uhr

Montag, 22.01.2018, 19:00 - 20:30 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

**RA203018HA\*** / 14,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

### **Das kindliche Gehirn durch Lesen fordern und fördern – Aufschlussreiches über das Lesen aus der Hirnforschung**

Veranstaltung in Kooperation mit der Bildungsregion Bodenseekreis

Lesen ist trotz Computer und Smartphones immer noch die wichtigste Kulturtechnik. Vom Lesen und Schreiben abgeschnitten zu sein, hat fatale Folgen für unser soziales und berufliches Leben. Aber was wissen wir darüber, wie unser Gehirn, das eigentlich gar nicht dafür vorgesehen ist, Lesen lernt? Und welche Ursachen für Probleme beim Lesen- und Schreibenlernen sind inzwischen bekannt? Dieser Vortrag gibt einen Überblick über die wissenschaftlichen Ergebnisse der Hirnforschung zum Thema Lesenlernen und Dyslexie und hält Tipps und Hilfen für den Lesealltag bereit.

Dr. Alexander Reuter, Neurobiologe, 1 Abend

Donnerstag, 25.01.2018, 19:30 - 21:00 Uhr

Rathaus, Im Hof 5

**RA106042HA\*** / 7,00 EUR

\* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn





GEMEINDE STETTEN

# „Dem Stettener Breitband auf der Spur“



Einladung zur

## 3. Stettener Dorfwanderung am Sonntag, 15. 10. 2017

Treffpunkt: Rathaus

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Dauer: ca. 2,0 Stunden

Im Anschluss findet eine **Besichtigung der Zehntscheuer**  
bei Familie Serden, Hauptstraße 11, statt.

Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.

Über eine große Teilnehmerschar und gute Gespräche freuen wir uns.

Wir bitten um Anmeldung unter Tel. 07532/6095  
oder [rathaus@gemeinde-stetten.de](mailto:rathaus@gemeinde-stetten.de)

Daniel Heß  
Bürgermeister

## Nachlese zum Kürbisfest der Senioren am 20.09.2017

Dass dieser Nachmittag ganz im Zeichen des Herbstes bzw. besser gesagt im Zeichen des Kürbis stehen sollte, konnten die Seniorinnen und Senioren schon beim Betreten des Saales spüren. Fanden sich überall in der üppigen herbstlichen Saal- und Tischdekoration Kürbisse in allen Größen, Farben und Formen.

Herr Bürgermeister Heß begrüßte die Seniorinnen und Senioren und freute sich, dass sie wieder so zahlreich der Einladung der Gemeinde und des Vorbereitungsteams gefolgt waren.

Auf dem Programm stand ein spannender Vortrag von Herrn Bruno Stotz, der seine Liebe zum Kürbis zum Beruf gemacht hat. Mit Bildern unterlegt, berichtete er sehr anschaulich, wie auf dem Stotz-Hof in Ittendorf mit viel Sorgfalt Kürbispflanzen gezogen und angepflanzt werden. Aber er wusste nicht nur viel Interessantes über den Anbau von Kürbissen zu berichten.

Wurde der Kürbis noch in früherer Zeit ausschließlich als Schweinefutter verwendet, ist er heute als beliebtes und kalorienarmes Gemüse auf immer mehr Speisezetteln zu finden. Herr Stotz berichtete über die Eigenschaften und die Verwendung der verschiedenen Kürbissorten und hatte natürlich auch die entsprechenden Kürbisse als Anschauungsmaterial mit dabei.

Dass der Hokkaido-Kürbis als Einziger eine essbare Schale hat, wussten vielleicht noch Einige. Aber dass der Acorn-Kürbis durch ein süßliches Aroma besticht und der Permanent-Kürbis ähnlich wie Kartoffeln schmeckt, war doch für Viele neu. Hätten Sie das gewusst?

Die Seniorinnen und Senioren lauschten aufmerksam dem lehrreichen und informativen Vortrag von Herrn Stotz. Und als Überraschung hatte er noch tolle Rezepte aus „BRUNOS-RREZEPTKISTE“ zum Mitnehmen dabei. Der Vortrag wurde mit großem Applaus belohnt. Als kleines Dankeschön überreichte Bürgermeister Heß an Herrn Stotz ein Präsent aus Stettener Bioprodukten.

Gerne blieb Herr Stotz noch etwas in der Runde und stand für Fragen der Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Das Vorbereitungsteam hatte ein abwechslungsreiches Buffet rund um den Kürbis organisiert. Von Kürbisquiche, Kürbisflammkuchen, Brotaufstrichen aus Kürbis, Kürbissuppe über Kürbistorte und Kürbiskuchen, war für jeden Geschmack etwas dabei. So ließen es sich die Teilnehmer bei einem Tässchen Kaffee oder einem Glas Most schmecken.

Von Willi Fedder am Klavier begleitet, wurden noch einige Herbstlieder gesungen und bei netten Gesprächen blieben die Seniorinnen und Senioren noch gerne ein Weilchen sitzen.

Zum Abschluss dankte Bürgermeister Heß allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Nachmittages beigetragen haben und lud zum nächsten Seniorentreffen am 06.12.2017 ein.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und sonnigen Herbst und freuen uns auf das nächste Treffen.

Ihr Vorbereitungsteam

Termin - bitte vormerken:

Nächstes Seniorentreffen ist am  
 Mittwoch, 06.12.2017, um 15.00 Uhr  
 im Gemeindesaal Stetten



## AMTLICHES

### Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt  
Schulstraße 18  
88719 Stetten

Tel. 07532/6095  
Fax 07532/6199

www.gemeinde-stetten.de  
rathaus@gemeinde-stetten.de

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag-  
nachmittag 15.30 bis 18.30 Uhr  
(abweichende Termine sind nach telefo-  
nischer Anmeldung möglich)

**Sperrhotline für den neuen  
Personalausweis 116 116**



### Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG  
Abteilung Landwirtschaft, Ländlicher  
Raum, Veterinär- und Lebensmittelwesen

### Bekanntmachung

Das Regierungspräsidium Freiburg hat auf Antrag gemäß § 15 Abs. 2 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung weinrechtlicher Vorschriften mit Bescheid vom 27.09.2017 für die Grundstücke Flst.-Nrn. 522, 523 und 525 auf Gemarkung Stetten die Bezeichnung

#### „Trielberg“

als 11 Kleinere Geographische Einheit“ im Sinne von § 23 Abs. 1 Nr. 2 Weingesetz in die Weinbergsrolle eingetragen. Die Nutzung der hier genehmigten weinrechtlichen Bezeichnung 11Trielbergll ist nur für die Erzeugnisse der Flurstücke zulässig, für welche eine Genehmigung vorliegt. Die Ausdehnung auf weitere Flurstücke innerhalb derselben Bezeichnung (Katasterlage) bedarf eines weiteren Antrags. Die Genehmigung ist an das Flurstück und nicht an den Antragsteller gebunden.

Diese Mitteilung gilt als Bekanntgabe gemäß § 15 Abs. 7 der Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung wein rechtlicher Vorschriften.

gez. Dr. Volker Steinmetz

## Verkehrsbehinderungen auf der B 31 im gesamten Bodenseekreis

Ab Dienstag, 10. Oktober bis einschließlich Freitag, 20. Oktober 2017 werden im Bodenseekreis an der Bundesstraße 31 zwischen der Kreisgrenze zu Konstanz und der bayrischen Landesgrenze Mäharbeiten durchgeführt. Die aufwendigen Arbeiten sind notwendig, um die Randstreifen der stark befahrenen Straße übersichtlich und damit sicher zu halten. Um die Verkehrsteilnehmer so wenig wie möglich zu behindern, setzt das Straßenbauamt des Landratsamts Bodenseekreis drei selbstfahrende Mulchgeräte gleichzeitig ein. Auch werden die Mäharbeiten im Schichtbetrieb erfolgen, um die verkehrsstärksten Zeiten so wenig wie möglich zu belasten. Es wird trotz aller Bemühungen, die Behinderungen zu vermeiden, mit Verkehrsverzögerungen zu rechnen sein.

Das Straßenbauamt des Bodenseekreises bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Drei Mulchgeräte bei der „Herbstmäh“



## SCHUL- NACHRICHTEN

### Apfelernte

Wir, die Klasse 2, durften wieder bei der Apfelernte Familie Moll tatkräftig unterstützen. Bei schönem Wetter, gingen wir immer zu zweit, mit einem Eimer an der Hand, an die Apfelbäume ran. Schnell waren unsere Eimer mit Äpfel gefüllt, so dass wir am Ende eine große Holzkiste mit 700 kg Äpfel gefüllt hatten. Nach der anstrengenden Arbeit gab es ein leckeres Vesper und natürlich Apfelschorle zum Trinken.

„Das war wunderschön, und ich hoffe im nächsten Schuljahr wieder kommen zu dürfen.“, Laura.

„Danke für die Apfelernte! Es hat uns sehr gefallen!, Sonila.

„Es hat mir gut gefallen. Wir haben 700 kg gepflückt und viele Eimer gefüllt!“, Lisa.

„Mir hat es Spaß gemacht. Wir haben auch zum Schluss noch jeder einen Apfel bekommen.“, Lorenz

„Wir haben viel Spaß gehabt. 31 Eimer habe ich ausgeleert.“, Paulina.

„Ich habe sehr viele Äpfel geerntet und 18 Eimer ausgeleert. Auf einer Picknickdecke sind wir zum Vespern gegessen. Familie Moll hat uns noch eine Kiste mit Äpfel in die Schule gebracht.“, Leonie

Herzlichen Dank an Familie Moll, dass wir dies erleben konnten! Vielen Dank auch für die leckere Brotzeit!

Im Namen aller Kinder  
Silke Schönfelder,  
Schulleitung





## Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Freitag, den 13. Oktober 2017, treffen sich die MA zum Thema „Fahrzeug und Aggregat“.

Am Samstag, den 14. Oktober 2017, trifft sich die gesamte Wehr zur Jahreshauptübung FW Daisendorf und 1 Löschgruppe.

Am Dienstag, den 17. Oktober 2017, trifft sich die gesamte Wehr zum Thema „Gefährliche Stoffe und Güter“.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.



Am Freitag, den 13. Oktober 2017, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18:00 Uhr zum Thema „Ü-Probe“.

Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen. Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischaun.

Weitere Informationen findet ihr unter [www.jugendfeuerwehr-stetten.de](http://www.jugendfeuerwehr-stetten.de)



## ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Donnerstag, den 12. Oktober  
Abfuhr Papier

Samstag, den 14. Oktober  
Problemstoffsammlung

Montag, den 16. Oktober  
Biomüllabfuhr

### Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr  
und 14.00 bis 19.00 Uhr

an den beiden Standplätzen  
- am Bauhof  
- am Kinderspielplatz  
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert  
weiß/grün/braun.

### Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## PRESSEMITTEILUNG Herbstproblemstoffsammlung

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, den 14. Oktober** an folgenden Standorten für Sie da:

- Uhdingen-Mühlhofen**  
**Ortsrandparkplatz Meersburger Straße**  
**von 8:00 bis 8:50 Uhr**
- Meersburg Parkplatz Sommertal**  
**von 9:45 bis 11:00 Uhr**
- Immenstaad Parkplatz Linzgauhalle**  
**von 12:00 bis 13:20 Uhr**
- Hagnau Rathaushof**  
**von 14:00 bis 14:50 Uhr**

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Müllimer oder ins Abwasser gehören. Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden, Einzelbinde maximal 30 l, (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.

Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum

Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden. Kleinelektronik- und Haushaltsgeräte wie z. B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen etc. können ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

**Nicht angenommen werden:** Elektrogroßgeräte, Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen sowie Bauabfälle.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden zurückgewiesen. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils freitags kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach, Tettang Sputenwinkel oder Überlingen Füllenwaid entsorgen. Termine finden Sie unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de)

Während der Sammelzeiten stehen unsere Abfallberater auch für Fragen rund um das Thema Bioabfall zur Verfügung.

## Straßen-Kehrtag am 18. Oktober

Am Mittwoch, den 18. Oktober, erfolgt vormittags wieder eine Kehrung der Ortsstraßen. Um eine durchgängige Straßenreinigung zu ermöglichen, bitten wir dringend darum, während dieser Zeit Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand, sondern auf den Stellplätzen und Hofflächen zu parken.

Vielen Dank  
für Ihr  
Verständnis  
und Ihre  
Mithilfe.



## BERICHTE UNSERER VEREINE

### Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist:

**Freitag, 12.00 Uhr**

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über [www.primo-redaktion.de](http://www.primo-redaktion.de) oder [bachmann@gemeinde-stetten.de](mailto:bachmann@gemeinde-stetten.de) einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



### Turn- u. Sportverein Stetten

#### SKIGYMNASTIK – fängt wieder an!

Der TuS Stetten bietet seinen Mitgliedern auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, sich für die kommende Skisaison fit zu machen.

Ab dem **19. Oktober 2017** starten wir mit der Skigymnastik **donnerstags von 19:00 bis 20:00 Uhr** in der Stettener Turnhalle unter Anleitung von Werner Berger.

Eine Kursanmeldung ist nicht erforderlich, auch Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.


**Deutsch-Franz.  
Partnerschaftskreis  
Stetten/Bodensee**
**Nachbericht Jumelage-Feier (10 Jahre) vom 1. bis 4.9.2017  
der Städtepartnerschaft Mareau aux Prés mit Stetten**

Ergänzend zum bereits erschienen Bericht wollen wir uns noch bedanken bei der Badischen Weinprinzessin Katharina Kammerer, die uns nach Mareau begleitet hat, sozusagen als Geschenk für Frankreich zum Jubiläum. Nach ihrer Rede hat sie noch unseren gesponserten Wein vom Bodensee, speziell den Prinzessinnen-Wein ausgeschenkt, der sehr gerne getrunken wurde.

Bedanken wollen wir uns auch bei der mitgereisten Abordnung der Feuerwehr von Stetten, die dieses Erlebnis sicherlich in guter Erinnerung behalten wird.

Nicht vergessen wollen wir auch Herrn BM Daniel Heß mit Ehefrau, der in seiner Rede betonte „die Partnerschaft ist in Stetten angekommen“ - Frankreich - Deutschland - Europa: „Mareau und Stetten“ wurde von ihm als leuchtendes Beispiel der Städtepartnerschaft dargestellt; weiter betonte er die Bereitschaft, das Pflänzchen zu hegen und zu pflegen. Durch die Unterschriften der beiden Bürgermeister und der jeweils 1. Vorsitzenden wurde die Partnerschaft erneut besiegelt. (siehe Bild)

DANKEN AN Alle die mitgefahren sind und diesem Jubiläum einen passenden schönen Rahmen gegeben haben.

Für die Vorstandschaft des DFP



**Christlicher Verein  
junger Menschen  
CVJM Stetten e. V.**
**Jaja, wir sind mal wieder früh dran...**
**Krippenspiel 2017 – Bist du dabei?**

Liebe Kids und Eltern, die ersten Szenen unseres Krippenspiels für die Stallweihnacht am Vorweihnachtsabend in Stetten sind geschrieben und wir haben 33-35 Rollen in petto. Es haben sich bisher 31 Kinder angemeldet. Wenn es also noch ein paar interessierte Jungs und Mädels zwischen 9 und 13 Jahren gibt, die sich bei uns schauspielerisch und mit einer riesen Freude an Gemeinschaft austoben wollen, dann superschnell melden und sich eine Rolle sichern! Am besten bis zum Freitag, den 6. Okt. oder noch besser: schau gleich in der nächsten Jungschar vorbei! :) Infos zur Stallweihnacht bei Katharina Engel, Tel. 0173 9990709

**Waldlaufmeisterschaft**

Herzliche Einladung an alle Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren zur Waldläufermeisterschaft des CVJM Baden auf der Feuerwehrinsel in Altenheim.

Sie findet statt am Samstag, den 14. Oktober. Wir werden mit Autos sehr früh losfahren und sind gespannt auf diesen Scouttag zum Thema: „Karte und Kompass“.

Wer gerne mit dabei sein möchte, bitte bei Silvia Engel melden (07532/7496)

**CVJM „MAXX-Camp“ in Aulendorf**

MAXX 2017 war ein Camp voller neuer Erfahrungen und Bekanntschaften. Dieses Jahr waren 10 Jugendliche im Alter von 14-17 dabei. Der Tag begann mit Frühstück um 9:00, zu dem auch immer alle pünktlich (die Jungs fast pünktlich) erschienen. Weiter ging es mit dem Bibelmeeting. Das wurde immer von MAXX Mitarbeiter gestaltet. Anschaulich und beeindruckend berichteten sie aus ihrem Leben und ihren Erfahrungen mit Gott und dem Glauben. Jeder hatte seine eigene interessante Geschichte. Nach dem Bibelmeeting traf man sich in den Zeltgruppen. Hier wurde dann nochmal über das Bibelmeeting gesprochen. Nach dem Mittagessen gab es dann unterschiedliches Programm, von Aktionen wie Geländespielen bis zu ruhigen Momenten wie dem Mittag der Stille. Erst nach dem Abendessen und während dem Nightpraise, wo gesungen und gesegnet wurde, realisierte man, dass ein weiterer Tag schon vorbei war. Zusätzlich zum täglichen Programm gab es noch die „Lines“, Ausflü-

ge in die Berge zum Klettern, Canyoning, handwerkliche Dinge im Camp und auch Kreatives und ruhige Dinge. Auch in der Freizeit gab es viele Angebote, man konnte auf den Sportplatz, schwimmen im sauberen See und in den Raum der Stille, um einfach mal abzuschalten. Die Mitarbeiter waren auch alle cool und keine Aufpasser. Das MAXX Camp war eine tolle Erfahrung und hinterließ viele Eindrücke, die auch Monate danach noch blieben. es war echt „unlimited“. Super cool, dass der CVJM Baden so ein geniales Camp jedes Jahr gestaltet und wo wir als Jugendlichen vom Bodensee teilnehmen können. Mittlerweile ist es aus unserem Jahresprogramm nicht mehr weg zu denken und selbstverständlich sind wir auch im kommenden Jahr wieder dabei. Jetzt schon vormerken: Ende Juli bis Anfang August 2018!! Paul Horn, CVJM Stetten


**CVJM-Wochenende in Palmspring**

Vom 10.-12. November fahren wir wieder auf ein Wochenende. In diesem Jahr erneut in das Freizeitheim Palmspring bei Bad Peterstal-Griesbach, das uns gut gefallen hat. Herzlich eingeladen sind alle Kinder, Jugendlichen, Erwachsene und Familien, ganz besonders auch alle Ehemaligen.

Bereits zum 4. Mal gestalten wir dieses Wochenende und freuen uns schon jetzt wieder auf alle Teilnehmer. Zwei Tage wie in einer großen Familie zusammen leben, singen, spielen, kochen, über die Bibel reden, diskutieren, spazieren gehen, lachen und uns aneinander freuen.... Wer mal nicht schon wieder alleine zu Hause hocken will und einfach Gaudi braucht, der sei herzlich willkommen. Bei Silvia Engel melden (7496) oder eine Anmeldung abholen. Nicht zu lange zögern und sich rasch anmelden.!

**Frauenbrunch**

Ein wunderschöner Morgen liegt hinter uns. 14 Frauen haben sich am vergangenen Samstag zum 2. Frauenbrunch des CVJM Stetten einladen lassen. I



Im Mittelpunkt stand die bewegende Geschichte zweier Frauen: „Naomi und Ruth“, die zur Zeit der Richter (1000 v. Christus) ihre Männer verloren haben und nur durch die Liebe zueinander, die Entschlossenheit, zusammen zu bleiben und das Vertrauen auf Gott zurück zum „Brot“, zurück nach Bethlehem in ein gesichertes Leben fanden. Danke allen, die den Morgen mit ihrem Kommen bereichert haben,

vielen Dank für Austausch und Gespräche, vielen Dank dem Team für das herrliche Frühstück und die erntedankliche Dekoration. Danke unserem Gott für alle guten Gaben, materieller und geistlicher Art. Das nächste Frauenbrunch wird im März oder April sein. Wir geben den Termin rechtzeitig bekannt und freuen uns schon jetzt wieder darauf.

**Gruppen:**

- Jungchar: Freitag, den 13. Okt. für Jungen und Mädchen im Alter von 9-13 Jahren im Jugendraum von 18.00-20.00 Uhr
- Waldlaufmeisterschaft: Samstag, den 14. Oktober in Altenheim bei Offenburg
- Jugendkreis: Dienstag, den 17. Oktober für alle Jugendlichen im Alter von 14-17 Jahren um 19.30-21.30 Uhr im Jugendraum
- Bibelgespräch: Donnerstag, den 19. Oktober um 20.00 Uhr bei Christiane Bosch-Schropp
- Kinderstunde: Dienstag, den 24. Oktober um 16.00 Uhr in der Schule für alle Kinder im Alter von 4-8 Jahren

**Du hast Lust auf...** Dann komm zur **Kinderstunde!**

Jeden zweiten Dienstag von 16:00- 17:15 Uhr in der Grundschule in Stetten für Kinder von 4-8 Jahren

...Spielen    ...Basteln    ...Singen    ...Gott

...Action

Termine: 2017 bis Weihnachten  
10. Oktober / 24. Oktober / 07. November / 21. November / 05. Dezember / 19. Dezember  
Wir freuen uns auf DICH!





## GEMEINDE DAISENDORF

### AMTLICHES

#### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr  
 Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr  
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464

Fax 07532/47157

E-Mail [info@daisendorf.de](mailto:info@daisendorf.de)

Internet <http://www.daisendorf.de>

**Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116**

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

#### Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

Am Dienstag, den 17. Oktober 2017 führt der Gemeinderat ab **19.30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung durch.

##### Tagesordnung:

1. Allgemeine Information und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung
2. Bürgerfragestunde
3. Amtseintritt der neu gewählten Bürgermeisterin: Vereidigung und Verpflichtung, Festsetzung der Besoldung
4. Stellungnahme zu Baugesuchen
  - 4.1. Bauvorhaben: Gartengrill mit Holzlege, überdacht, Alpenblick 15, Flst.-Nr.: 57/12
  - 4.2. Bauvorhaben: Nutzungsänderung: Wohnraum in Therapieraum, Am Fehrenberg 7a, Flst.-Nr.: 9/3
  - 4.3. Bauvorhaben: Neubau Doppelhaus mit Garagen und Stellplätzen, Am Fehrenberg, Flst.-Nr.: 121/Teil
5. Umbau Schulstraße 3: Submissionsvergaben Elektro, Sanitär und Schreiner
6. Festsetzung der Fraktionsrechte in Bezug auf Darstellungen der Auffassungen im Mitteilungsblatt
7. Bürgerfragen zur Tagesordnung
8. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

Die Bürgerschaft ist zur öffentlichen Gemeinderatssitzung eingeladen.

Siegfried Willibald  
 stellv. Bürgermeister

## Acht Jahre Bürgermeister – acht Jahre Gemeinsinn – eine Bilanz und Danksagung

Liebe Daisendorferinnen und Daisendorfer, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nach achtjähriger Amtszeit als Ihr Bürgermeister, scheidet ich Mitte November des Jahres aus dem Amt. Damit gehen acht erfolgreiche Jahre für unsere Gemeinde zu Ende, wobei der Erfolg auf vielen Schultern ruht und vielen aktiven Menschen zu verdanken ist.

Sie haben mich 2009 mit 82 Prozent aller Stimmen zu Ihrem Bürgermeister gewählt. Es folgten arbeitsreiche, verantwortungsvolle und bereichernde Jahre für mich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie viele ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger. Von meinem Amtsvorgänger Bürgermeister a.D. Helmut Keser durfte ich eine sehr gut aufgestellte Gemeinde übernehmen und zur gedeihlichen Weiterentwicklung an entscheidender Stelle beitragen.

Die bereits sehr gute finanzielle Ausstattung unserer Gemeinde konnte mit Unterstützung der Gemeinderäte trotz der 2008 begonnenen Bank- und ab 2009 Staatsfinanzkrise positiv weiterentwickelt werden und gipfelte in 2013 in der vollständigen Entschuldung unserer Gemeinde, die bis heute Bestand hat. Die Rücklage der Gemeinde konnte bei einem Haushalt zwischen 3,5 und 4 Mio. Euro auf ihrem Höhepunkt auf den stolzen Betrag von über 1 Mio. Euro ausgebaut werden. Damit wurde eine her-

vorragende Ausgangslage für die Investitionen in den folgenden Jahren geschaffen. Die Liste der Investitionen ist zu lang, um diese vollständig abzubilden, daher beschränke ich mich in den nachfolgenden Darstellungen auf die wesentlichen Projekte und Investitionen, die aber sehr gut aufzeigen, was in einer Gemeinde unserer Größe hervorragendes für die Daseinsvorsorge der Bürgerschaft geleistet werden kann.

#### Freiwillige Feuerwehr

Die freiwillige Feuerwehr wurde jährlich mit rund 20.000 Euro für Ausstattung und Fortbildung finanziert. Von herausragender Bedeutung aber war die nach europaweiter Ausschreibung erfolgte Beschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges 10 für stolze 310.000 Euro. Dieses Fahrzeug hat die Schlagkraft der Feuerwehr und die Sicherheit für die Bürgerschaft entscheidend erhöht. Allen Freiwilligen der Feuerwehr gilt mein großer Dank für ihr unglaublich intensives und zeitaufwendiges Engagement zum Wohle unserer Gemeinde. Auch zum gesellschaftlichen Miteinander trägt die Feuerwehr bei verschiedenen Veranstaltungen, z.B. dem Dorffest und insbesondere dem Weinfest in großartiger Weise bei. Die Gründung einer „Kinderfeuerwehr“, gemeinsam mit der Stadt Meersburg, ist Teil der interkommunalen, hervorragenden Zusammenarbeit, gibt Kindern ab dem 3. Schuljahr die Möglichkeit, sich spielerisch technischen Aufgaben und Herausforderun-

gen anzunähern und trägt zur Nachwuchsgewinnung bei der Freiwilligen Feuerwehr bei. Diese wunderbare Einrichtung erhielt daher zu Recht einen Verantwortungspreis des gemeindlichen Versorgungspartners, dem Stadtwerk am See.

#### Kinderhaus

Neben Feuerwehr und Rathaus, gehört das Kinderhaus zu den bedeutenden Einrichtungen unserer Gemeinde. Waren dort kurz vor meinem Amtseintritt noch 4 Erzieher/innen beschäftigt, sind es heute bis zu 14 Erzieherinnen, alle mit staatlicher Ausbildung und Anerkennung bestellt, die gemeinsam mit ihrer Leiterin Frau Manuela Kohler und deren Stellvertreterin Monika Löchle zum herausragenden Ruf und überregionaler Anerkennung unserer Einrichtung entscheidend beigetragen haben. Es war mir stets Pflicht und Freude zugleich, die Mitarbeiterinnen und die Einrichtung zu fördern, sei es durch Unterstützung und Teilnahme bei der Leitbildentwicklung, der Konzeptionserstellung und insbesondere einem hohen Engagement für die optimale Personalgewinnung. Sieben Jahre lang haben wir aus sozialen Erwägungen die Elternbeiträge zur Betreuung konstant gehalten, ehe durch die Erweiterung der Betreuungszeiten auf 45 Wochenstunden an fünf Tagen für alle Kinder ab Vollendung des 1. Lebensjahres, eine Neugestaltung und Erhöhung der Beiträge unumgänglich wurde, gerade auch auf Grund der Kosten für die optimale Perso-

nausstattung. Trotzdem gibt es auch eine halbtägige Betreuungsform zu einem sehr günstigen Beitrag von 75 Euro monatlich. Auch die Investitionen können sich sehen lassen: Im Altbau wurden die Gruppenräume durch eine neue, verspiegelte Trennwand aufgewertet, die Fußböden wurden erneuert und im Gartenbereich wurde der Spielbereich der Kleinkinder durch altersgerechtes Spiel- und Klanggerät ergänzt. Nachdem für dieses Jahr 70 Prozent aller Kleinkinder zur Betreuung angemeldet wurden (der Gesetzgeber ging einst von 34 Prozent aus, in vielen Städten und Gemeinden werden bis zu 50 Prozent aller Kinder angemeldet) bedurfte es der gesetzlich zwingend vorgeschriebenen Schaffung weiterer Betreuungsplätze. Da die Räumlichkeiten im Kinderhaus hierzu nicht ausreichen (auch hier wird gesetzlich genau vorgegeben, welche Spiel-, Essens- und Schlafflächen pro Kind erforderlich sind), war die Not groß, zumal zwar der Betreuungsumfang und damit der Bedarf an Personal und Fläche zugenommen hat, gleichzeitig aber gerade in 2016 erstmals die Geburtenzahl zurückging. Daher haben der Gemeinderat und ich mit großer Mehrheit beschlossen, übergangsweise das sowieso sanierungsbedürftige Vereinslokal des Musikvereins für Zwecke des Kinderhauses zu nutzen und dem Musikverein übergangsweise im Bürgersaal Probemöglichkeiten zu schaffen. Für mehr als 400.000 Euro erfolgt nun eine Sanierung des Vereinslokals sowie ein Umbau im Kinderhaus. Die Arbeiten konnten noch in meiner Amtszeit vergeben werden, so dass bis zum nächsten Frühjahr alle Betreuungswünsche erfüllt werden können. Sofern die Kinderzahl auch in 2017 rückläufig bleibt und die Anmeldezahlen der Kleinkinder von 1-3 Jahre nicht bei 70 Prozent verbleibt, sondern sich wieder auf den Durchschnitt der Gemeinden rückentwickelt, können evtl. bereits ab 2019 die Räumlichkeiten wieder dem Musikverein, dann jedoch in deutlich verbesserter und nagelneuer Qualität zur Verfügung gestellt werden. Entwickeln sich die Geburtenzahlen jedoch wieder deutlich höher, wird ein erneuter Anbau am Kinderhaus unabdingbar, der aber einschließlich des Preises für den Grunderwerb nahezu 1 Mio. Euro teuer werden und die Neuaufnahme eines Kredites erforderlich machen würde. Diese weitgehende Entscheidung wurde daher zunächst aufgeschoben.

### **Rathaus, Energiekonzeptgruppe, Seniorennachmittag, Hauptamt**

In das Rathaus, zwischenzeitlich über 30 Jahre „jung“, wurden stetige Investitionen getätigt, so dass die Einrichtung bis heute neuwertig erscheint.

So wurden teilweise neue Bodenbeläge im EG verlegt, im Bürgersaal wurden der Parkettboden saniert und ergänzende Rollos angebracht. Die Lüftungsanlage wurde für mehr als 20.000 Euro saniert und alle Fenster des Rathauses abgeschliffen und neu versiegelt. Zur energetischen Verbesserung wurden zwei energieeffiziente Heizungs-pumpen eingebaut, sämtliche Kühlschränke erneuert sowie die Beleuchtung im Bürgersaal auf LED umgestellt. Bei vielen

energetischen Maßnahmen wurde die ehrenamtlich tätige Energiekonzeptgruppe zugezogen. Diese Gruppe konnte nach einer Idee in einer Gemeinderatsklausur und entsprechendem Ratsbeschluss gegründet werden. Bei der Anschaffung der Photovoltaikanlagen für das Rathausdach (rund 55.000 Euro) sowie für den Bauhof (rund 50.000 Euro) haben die Mitglieder der Energiekonzeptgruppe umfassend mitgewirkt. Zusammen mit den beiden Photovoltaikanlagen auf dem Kinderhausdach erzeugt die Gemeinde heute mehr regenerativen Strom, als sie selbst für alle Gebäude incl. der Wasserversorgung und Straßenbeleuchtung verbraucht. Die Konzeptgruppe hat auch ein Gesamtenergiekonzept (mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde) für die Gemeinde erstellt ([www.energie-daisendorf.de](http://www.energie-daisendorf.de)), bei der Installation der Elektroladesäule im Unterösch entscheidend mitgewirkt und berät auch alle Hauseigentümer bezüglich der Neuinstallation von Photovoltaik-, Solaranlagen oder der Möglichkeiten zur Erdwärmenutzung. Ein insgesamt herausragendes bürgerschaftliches Engagement, welches ich stets gerne und zeitintensiv unterstütze habe und das großen Dank und Anerkennung verdient. Besonders die Herren Kien-scherf, Dr. Henseler und Dr. Boese haben sich hier herausragend engagiert und werden dies hoffentlich auch in Zukunft tun.

Ein ebenso anerkennendes Engagement leisten die ehrenamtlich Tätigen, die mit Unterstützung der Gemeinde seit nunmehr 30 Jahren einmal im Monat einen Seniorennachmittag im Bürgersaal organisieren, dabei unsere älteren Bürgerinnen und Bürger mit Kaffee, Kuchen, Wein und Sekt verköstigen und durch Vorträge und Musikbeiträge unterhalten. Einmal im Jahr geht es dann mit den Senioren auf große Fahrt. Es war mir immer eine Pflicht und große Freude, wann immer es mir zeitlich möglich war, am Seniorennachmittag und am Ausflug der Senioren teilzunehmen. Vom Erfahrungswissen und Wissensschatz der Senioren im Allgemeinen, besonders aber auch mit Bezug auf unsere Gemeinde, wird man bereichert. Herzlichen Dank den Besuchern der Nachmittage und ganz besonders auch den Damen Lily Menner, Ellen Menner, Kraus, Ritsche und den Herren H. Menner, M. Menner und E. Ritsche für Ihr langjähriges Engagement. In besonderer Erinnerung bleibt das 25-jährige Jubiläum mit der Glockenspielgruppe und der Teilnahme unseres Landrates, Herrn Lothar Wölfle.

Mit der Schaffung einer Leitungsstelle für das Hauptamt, besetzt mit einer Fachkraft des gehobenen, nichttechnischen Verwaltungsdienstes, aktuell Frau Martyna Hoffmann, hat der Gemeinderat auf meinen Vorschlag hin, der in den letzten Jahrzehnten schnell gewachsenen Einwohnerschaft und der sich hieraus ergebenden, immensen Mehrarbeit Rechnung getragen. Auch ist bekannt, dass es in kleineren Gemeinden immer schwieriger wird, geeignete Kandidaten für das verantwortungsvolle und zeitintensive Bürgermeisteramt zu gewinnen. Mit der Stellenschaffung sollte für etwaige Bewerber/innen auch ein Anreiz

geschaffen werden, sich dieses Jahr um das Bürgermeisteramt zu bewerben. Durch die weitere, leitende Fachkraft wird einerseits eine Konstanz bezüglich der erforderlichen Kommunalverwaltungserfahrung erreicht, andererseits eine Entlastung für die/den Bürgermeister von selbst kleinteiligsten Verwaltungsaufgaben und damit das erforderliche Zeitdeputat für mögliche künftige Projekte geschaffen (z.B. Kulturkreis initiieren, Jugend- und Seniorenangebote erweitern, Digitalisierung vorantreiben, Umstellung auf das neue, kommunale Haushaltsrecht begleiten, evtl. Anbau Kinderhaus, Straßensanierungen vorantreiben, bauliche Sanierung Wasserhochbehälter uvm.). Erfreulicher Weise konnten wir bei der Bürgermeisterwahl immerhin zwischen zwei Kandidaten auswählen. Frau Alberti bringt als Volljuristin die bestmögliche, fachliche Voraussetzung für das Amt mit. Gemeinsam mit der engagierten Hauptamtsleiterin kann Sie die umfassende Verwaltungsarbeit erfolgreich bewältigen und sicherlich auch neue Akzente zur weiteren positiven Entwicklung unserer schönen Gemeinde setzen.

### **Wasserversorgung, Breitbandentwicklung**

In die Wasserversorgung wurden in den letzten Jahren annähernd 500.000 Euro investiert. Besonderer Dank gilt hier dem gemeindlichen Wassermeister, Herrn Peter Winder. Nur durch sein hohes Fachwissen, seine Erfahrung und sein Engagement konnten alle Maßnahmen zügig, kostengünstig und nachhaltig zum Erfolg geführt werden. Zum einen wurde die Elektrosteu-erung der Hochbehälter aufwendig saniert, in den Hochbehältern wurden Sicherheitsein-stiege (Stahltruppen) eingebaut, alte Wasserleitungen (Döbele, Fehrenberg) wurden erneuert und neue (Waldweg, Schützenstraße) gebaut. Bereits vergeben ist der Neubau einer Wasserleitung in den Anwohnerstra-ßen Am Wattenberg und Säntisblick (z.T.), wofür ca. 150.000 Euro investiert werden. Diese Wasserleitung wird mit dem Breitbandausbau im nächsten Jahr gebaut. Für den Breitbandausbau werden rund 200.000 Euro investiert. Das über mehrere Jahre mit den Gemeinden des Verwaltungsverbandes entwickelte Vorhaben zum Breitbandausbau hat sich durch vielerlei bürokratische Hindernisse, so der ständigen Veränderung der Vorgaben für die Bezuschussung sowie durch „Störmanöver“ eines Telekommuni-kationsbetreibers leider deutlich verzögert. Die Vergabe der erforderlichen Tiefbauarbeiten wird noch dieses Jahr durch den Gemeindeverwaltungsverband erfolgen. Die Vergabe an den künftigen Betreiber ist dieser Tage erfolgt. Von 13 Anbietern konnte sich die Tochtergesellschaft der Stadtwerke am See GmbH & Co. KG, die Teledata durchsetzen. Erfreulicherweise kann hierfür entgegen der allgemeinen Erwartungen, sogar eine Pachteinnahme und damit zunächst eine kleine Rendite erzielt werden. Damit ist das Stadtwerk und seine Tochtergesellschaft künftig unser Versorger für Strom, Gas, Breitband und die ergänzende Betreuung in der Wasserversorgung. Daraus werden Synergi-en bei der Bauentwicklung und Straßensa-

nierungen ermöglicht. Besonderer Dank gilt dem „Projektleiter“ für den Breitbandausbau im Gemeindeverwaltungsverband, dem Mitarbeiter der Stadt Meersburg, Herrn Hubert Möhrle, ohne dessen höchsten und beharrlichen Einsatz das Projekt nicht zum Erfolg geführt worden wäre.

### **Bauentwicklung, Straßensanierungen, Gewerbeentwicklung, Radwege**

Gemeinsam mit dem Gemeinderat wurden zwei kleinere Baugebiete entwickelt und zwar die Erweiterung „Brühl“ mit drei Bauplätzen sowie „Silberberg III, Erweiterung“ (Waldweg) mit 8 Bauplätzen. Hierfür wurden selbstverständlich Bebauungspläne aufgestellt, die ausschließliche Ein- bzw. Zweifamilienhäuser ermöglichen. Die Einnahmen (Überschuss aus Ankauf und Erschließung zu den Verkaufspreisen) aus dem Verkauf der Bauplätze im Baugebiet Waldweg haben wesentlich dazu beigetragen, die neue Wasserleitung in der Schützenstraße, Am Fehrenberg und Döbele zu finanzieren. Diese Wasserleitung ist so dimensioniert worden, dass sie auch für eine künftige Bauentwicklung Am Gärtlesberg, die der Gemeinderat seinerzeit als nächstes Baugebiet beschlossen hat, ausreicht, dieses Neubaugebiet dann angeschlossen und dadurch erhebliche Kosten erspart werden können. Wann und ob dieses Baugebiet entwickelt wird, hängen sicher vom künftigen Bauplatzbedarf, aber auch von der künftigen Kostenentwicklung (Kinderhausanbau, Straßensanierungen) und der sich daraus ergebenden, erforderlichen Einnahmebeschaffung ab.

Derzeit entstehen einige Mehrfamilienhäuser in der Gemeinde, die verstärkt kritisiert wurden. In meiner Amtszeit entstanden (einschließlich der im Bau befindlichen Häuser) insgesamt acht Mehrfamilienhäuser. Von rund 700 Gebäuden in unserer Gemeinde, sind rund 50 Gebäude für mehr, als zwei Familien errichtet worden. Insgesamt sicher kein Missverhältnis. Will man den Flächenverbrauch minimieren, muss man andererseits bereit sein, auch Mehrfamilienhäuser zu akzeptieren. Und groß muss nicht per se schlecht sein. Schöne Gebäude wie die Terrassenhäuser Am Silberberg 11 oder die neuen drei Gebäude an der Mühlhofer Straße, auf dem ehemaligen Gärtnergelände, passen gut zu einer modernen Gemeinde und geben auch dem ein oder anderen Mieter die Chance, im schönen Daisendorf zu wohnen. Selbstverständlich wurde gemeinsam mit dem Gemeinderat stets im Rahmen des geltenden Baurechtes darauf gedrungen, die Gebäude nicht zu groß und zu hoch zu bauen. So konnte bei den Häusern in der Mühlhofer Straße eine Höhenreduzierung von 2,5 Metern ggü. der ursprünglichen Planung erreicht werden, Am Silberberg 11 wurden aus geplanten 13 Wohneinheiten in einem langgezogenen und steil aufsteigenden Gebäude, nur noch 11 Wohneinheiten in zwei sich am Gelände anlehnenden Terrassenwohnhäusern.

Bei insgesamt drei Baugesuchen haben der Gemeinderat und ich das Einvernehmen endgültig versagt. Jedoch hat die Baurechtsbehörde des Landratsamtes unser

Einvernehmen zu unserem Leidwesen ersetzt. Die daher aufgekommene Auffassung, dies solle und könne durch die Erstellung eines Bebauungsplanes verhindert werden, stellt sich in der Rechtspraxis leider nicht eindeutig dar. Gerade in völlig bebauten Gebieten, in den nach Abriss einer kleinen Einheit eine große Einheit entstehen soll, kann auch mittels Bebauungsplan nicht willkürlich eine kleine Einheit festgesetzt werden, wenn, wie am hinteren Silberberg, direkt daneben bereits ein 14 Familienhaus steht. Ein solcher Bebauungsplan wäre nicht nur teuer, sondern würde durch Einspruch der Grundstückseigentümer mit höchster Wahrscheinlichkeit scheitern. Wir müssen einsehen, dass hier in den siebziger Jahren, als man stolz war, solche Gebäude auch in einer ländlichen, aufsteigenden Gemeinde zu errichten, Fakten geschaffen wurden, an denen wir nicht mehr vorbeikommen. Umso wichtiger ist es daher, in homogenen Baugebieten ohne Bebauungsplan keine „Erst-sünde“ zu begehen. Darin waren sich aber Gemeinderat und Bürgermeister stets einig. Dies wird wohl auch künftig Bestand haben.

Der Gemeinderat war meinem Vorschlag gefolgt, ein Straßenkataster zu erstellen. Daraus wissen wir, dass in den nächsten Jahren Sanierungsinvestitionen von bis zu 1 Mio. Euro auf die Gemeinde zukommen. Hier gilt es, möglichst bereits ab 2018 mit einer ersten Maßnahme zu beginnen, nachdem in 2017 der Breitbandausbau und die neue Wasserleitung Am Wattenberg vorfinanziert werden mussten. Auch ist im Baugebiet Waldweg die Fertigstellung der öffentlichen Stellplätze sowie die Erneuerung des Feinbelags durchzuführen, nach dem bis Jahresende alle Bauplätze bebaut sein werden. Dann kann auch noch der fehlende Feinbelag in der ausgebauten Schützenstraße aufgebracht werden.

Im Gemeindeverwaltungsverband wird seit 2016, nach der ausgehandelten und von allen Kommunen mitgetragenen Kompromissentscheidung, jährlich ein Betrag zur Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen durch alle Kommunen zur Verfügung gestellt. Binnen 12 Jahren wird damit ermöglicht, alle Gemeindeverbindungsstraßen in Stand zu setzen.

Für die Gewerbeentwicklung gibt uns der Flächennutzungsplan die Chance, gemeinsam mit anderen Kommunen des Verwaltungsverbandes in Mühlhofen ein interkommunales Gewerbegebiet zu entwickeln. Sobald die Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen, voraussichtlich ab 2018 hierzu tätig wird, sollte diese Chance genutzt werden. Eine Beteiligung von 10 bis 20 Prozent würde uns das Recht schaffen, in entsprechendem Umfang an der Grundstücksvergabe mitzuwirken und Gewerbesteuern zu erzielen. Auf unserer Gemarkung besteht kein Gewerbegebiet.

Mit Unterstützung der Stadt Meersburg, des Landratsamtes und des Landes BW konnte endlich der lang ersehnte Radweg nach Meersburg gebaut und zeitgleich die Orts-

durchfahrt saniert und ein Fahrradschutzstreifen eingerichtet werden. Die Maßnahme hat insgesamt 300.000 Euro gekostet. Der ausgehandelte Anteil Daisendorfs betrug lediglich 34.000 Euro. Die Kosten der Sanierung der Kreisstraße ging alleine zu Lasten des Landkreises.

Gemeinsam mit der Gemeinde Uhldingen-Mühlhofen konnte der Feldweg in der Verlängerung des Oberrieder Weges ab unserer Gemarkungsgrenze, entlang des so genannten Entenweihers, bis nach Mühlhofen ausgebaut werden, so dass auch zu dieser Nachbargemeinde ein sicherer Fuß- und Radweg geschaffen werden konnte. Unsere Kostenbeteiligung betrug ca. 20.000 Euro.

Trotzdem ist künftig noch der Bau eines Radweges Orts auswärts entlang der Kreisstraße nach Mühlhofen anzustreben. Dieser steht in der ersten Priorität des Radwegeausbauplans unseres Landkreises und hat damit gute Chancen auf Bezuschussung und baldige Verwirklichung. Dabei kommt es wie so oft auf eine gute interkommunale Zusammenarbeit mit der Nachbargemeinde an.

### **Vereine, Flüchtlingsintegration, Kirche, Kulturangebot, Tourismus**

Unsere sehr aktiven Vereine und Gruppen tragen wesentlich zur gelingenden und lebenswerten Gemeinde bei. Gemeinsinn statt Streit ist dabei das stets im Vordergrund stehende Ziel. In den Vereinen und Gruppen wiederum sind es die ehrenamtlichen Vorstände und weiteren Funktionsträger, die dies mit viel Enthusiasmus und hohem Engagement ermöglichen.

Daher war und ist es selbstverständlich, dass die Vereine und Gruppen stets durch die Gemeinde unterstützt werden, sei es durch die kostenfreie Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten der Gemeinde (Narrenstühle, Jugendraum Pfadis, Musikvereinshaus – übergangsweise Bürgersaal), durch die kostenfreie Nutzung des Gemeindemobils, durch jährliche Zuschüsse, den Jugendkulturförderbetrag oder die Einzelförderung zur Instrumentenbeschaffung oder der Bezuschussung mit 20.000 Euro für die Dachsanierung des Schützenhauses uvm.

Erwähnenswert ist aber auch der schwere Weg, den wir erfolgreich gemeistert haben, Flüchtlinge bei uns aufzunehmen und angemessen unterzubringen. Ohne auf politische Hintergründe wertend eingehen zu wollen, ist es nun Mal Tatsache, dass wir für die sogenannte Anschlussunterbringung von Flüchtlingen, entsprechend der Gemeindegröße als Maßstab der Gemeinden untereinander, zuständig und verantwortlich sind.

Da die Gemeinde selbst über keine Wohnungen verfügt, wurde anfangs an die Aufstellung von Containern gedacht. Dies stieß bezüglich des einzig möglichen Standortes aber auf vielfachen Widerstand. Erst durch ständigen Aufruf im Mitteilungsblatt und meine persönliche Akquise gelang es schließlich, Eigentümer davon zu überzeugen, ihre Wohnungen an die Gemeinde zu vermieten. Ab Oktober 2015 hat hierbei dann die Hauptamtsleiterin mit großem Ein-

satz beigetragen, so dass bis zu 30 Flüchtlinge in bis zu acht angemieteten Wohnungen untergebracht werden konnten. Sollte es zu umfangreichen Familiennachzügen von Flüchtlingsfamilien kommen, müssten weitere Wohnungen angemietet oder eigener Wohnraum geschaffen werden.

Noch wichtiger aber war es, Hilfe für die Betreuung und Integration der Flüchtlinge zu bekommen. Allen voran darf ich an dieser Stelle Frau Marianne Felsche danken, durch deren immensen, zeitintensiven und sehr persönlichen und empathischen Einsatz es möglich wurde, den Helferkreis nach und nach zu erweitern, so dass alle Flüchtlinge bestens unterstützt werden, sei es bei schwierigen Behörden Schreiben und -gängen, Vermittlung und Eigendurchführung von Deutschkursen im Rathaus, Begleitung bei Arztbesuchen und Vermittlung von Fort-, Ausbildung und Arbeit. Nur auf Grund dieses ehrenamtlichen Engagements ist es gelungen, dass die Integration bis heute ohne jeden Unbill gelungen ist. Wer die Neubürger/innen kennenlernt kann auch schnell erkennen, dass es sich um dankbare, offenerzige und arbeitswillige Menschen handelt, von denen wir von Anfang an auch profitieren können. Sehen wir mehr die Chancen denn die Gefahren, können wir bei Bedarf auch weitere 30 Personen integrieren. Wo, wenn nicht in einer kleinen Gemeinde mit Gemeinsinn soll so etwas vorbildlich gelingen?!

Zur weiteren Unterstützung der Integrationsbemühungen stehen nun endlich auch Fördermittel zur Verfügung, die wir im Gemeindeverwaltungsverband gemeinsam nutzen werden, hauptamtliche Betreuungsunterstützung in Anspruch zu nehmen. Hierdurch werden die ehrenamtlichen Betreuer in unserer Gemeinde eine Anlaufstelle erhalten und Unterstützung und Entlastung in ihrem Engagement erfahren.

Dank sei auch den beiden christlichen Kirchen und ihren Vertretern gesagt, die das kirchliche Leben in unserer Gemeinde unterstützt haben und bis heute regelmäßige Gottesdienste in unserer schönen St. Martin-Kapelle durchführen. Allen voran sei hier Herr Stadtpfarrer Matthias Schneider genannt, der immer präsent ist, wenn er gebraucht wird, sei es bei der Weihe des seinerzeit neu geschaffenen Dreifaltigkeitskreuzes vor der Kapelle (vielen Dank Frau Nickel für den künstlerischen Entwurf, den Sie uns geschenkt haben), der Weihe des neuen Löschfahrzeuges der Feuerwehr, der Teilnahme an Bürgerversammlungen oder der Mitwirkung als Nikolaus beim Seniorennachmittag. Mit seiner menschlichen, humorvollen und empathischen Art, nimmt er uns mit und eröffnet uns dabei stets den Weg zum Glauben.

Dank sei aber auch den Messdienern gesagt, die in Vergangenheit und aktuell entscheidenden Anteil haben, das Kirchenleben in der Kapelle überhaupt erst zu ermöglichen, das waren Herr Schell, Herr und Frau Nolle und sind Frau Löchle, Frau Hucht und Herr Großkopf. Vergelt's Gott!

Und danke auch hier wiederum Frau Felsche (und in der Vergangenheit Herrn Nol-

le) für die geschichtliche Aufarbeitung und Darstellung unserer über 500 Jahre alten Kapelle mit ihren wundervollen und wunderschönen (vor allem heilige Frauen-) Fresken und der Durchführung regelmäßiger Führungen.

Last but not least freue ich mich, auf ein reiches und bereicherndes Kulturangebot zurückzuschauen. Neben den vielfältigen Vereinsfesten, Turnieren und musikalischen Darbietungen der Vereine, den nicht mehr wegzudenkenden Bänkleockern, erinnere ich mich an bereichernde gemeindliche Veranstaltungen, seien es Blumenschmuckwettbewerbe, Kammermusikabende, Kunstausstellungen, die unvergessene Lesung mit Bruno Epple, zwei italienische Nächte mit der unvergessenen Francesca Marini (sowie eine gemeinsame Veranstaltung mit der Künstlerin im Augustinum) (vielen Dank für das große Engagement an Familie Schlöter), dem Auftritt des Don Kosaken Chores Serge Jaroff, der unvergesslichen Musikcomedy in einer walisisch/schottischen Nacht mit Marc and Simon, aber auch zweier Energieausstellungen.

Manches geht, wie der Kammermusikabend (herzlichen Dank Herr Breinlinger für 30 wunderbare Jahre), für den letztlich nicht mehr genügend Mitwirkende gefunden werden konnten, Neues wurde initiiert, wie die Klavierkonzerte mit unserem Mitbürger Helmut Börner, die kombiniert mit einer Lesung aus dem Lebenswerk des jeweiligen Künstlers besondere Erlebnisse waren. Vielen Dank Herr Börner für Ihr ehrenamtliches Engagement (mit Unterstützung Ihrer Ehefrau). Bitte machen Sie weiter!

Neben dem kulturellen Genuss haben wir stets alle Veranstaltungen auch dazu genutzt, die Bürgerschaft bei anschließendem Umtrunk zusammen und sich näher zu bringen. Kultur und Gemeinsinn! Das hat funktioniert! Danke allen Beteiligten über die Jahre.

Vielleicht gelingt in Zukunft die Bildung eines Kulturkreises und letztlich eines Kulturvereins, denn unser schönes Rathaus und der hervorragende Bürgersaal ließen noch vieles mehr zu. Aber hierzu braucht es der Mitwirkung der Bürgerschaft, da die Verwaltung wegen begrenzter Arbeitszeitpotentiale alleine nicht noch mehr Veranstaltungen organisieren kann.

Auch der Tourismus profitiert vom reichhaltigen kulturellen Angebot und wurde durch Herrn Ulrich Bernhard und Herrn Dieter Nickel u.a. durch Dorfführungen, Ausweisung neuer Wanderwege (farbig ausgeschildert), Ergänzung und Erneuerung des Ortsplanes, erste Hinweise zur Ergänzung bzw. Erneuerung der gemeindlichen Homepage zusätzlich unterstützt. Der Bodensee-Linzgau-Tourismus e.V. (BLT), dem unsere Gemeinde mit vier weiteren Gemeinden angehört, ist ein hervorragender Vermarkter der touristischen Ambitionen der beteiligten Gemeinden und Gastgeber. Mein Dank gilt hier insbesondere der Geschäftsführerin des BLT Frau Halder sowie den ehrenamtlich für Daisendorf tätigen Mitgliedern, Herrn Waibel (Kassierer) und Frau Thomas (Beisitzerin).

## Abschied

An dieser Stelle möchte ich aber auch „Misserfolge“ nennen. Gerne hätte ich interkommunal unser Strom- und Gasnetz (Newebo) zurückgekauft und der Gemeinde somit sichere zusätzliche Einnahmen und entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung der Netze verschafft. Viele andere Gemeinden machen uns das jetzt vor (oder nach...). Aber vielleicht öffnet sich hierzu nochmals eine Chance über eine mögliche Beteiligung an der Kommunalgesellschaft des Stadtwerks am See (Beispiel Frickingen).

Der intensive und sehr erfolgreiche Jugendbeteiligungsprozess im Verwaltungsverband, bei welchem sich viele Jugendliche unserer Gemeinde intensiv eingebracht hatten, endete leider nicht mit der angestrebten Einrichtung einer offenen Jugendarbeit mit Unterstützung durch das Sozialbüro Synergie. Es scheiterte an 15.000 Euro jährlichen Kostenaufwands.

Und gerne hätte ich Anfang 2015 die Freizeitanlage einer umfassenden Erneuerung zugeführt. Nach einer Ratsklausur war dies eigentlich Priorität Nr. 1. Das Büro Senner hatte hervorragende Vorschläge für die Durchführung der Bürgerbeteiligung (Bürgerwerkstatt) gemacht und hätte im Rahmen einer Erneuerung gemeinsam mit der Verwaltung bis zu 50 Prozent Zuschüsse einwerben können. Der Gemeinderat entschied sich für eine „kostengünstigere“ schrittweise Sanierung ohne Zuschüsse.

Selbstverständlich akzeptiere ich den demokratischen Prozess und seine Entscheidungen. Offenbar ist es mir in diesen Fällen nicht gelungen, die Gemeinderäte zu überzeugen. Insofern spreche ich (nur für mich) von „Misserfolgen“.

Abschließend danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, allen voran und stellvertretend genannt Frau Scheidler, Frau Krajsir, Frau Hoffmann, Frau Kohler und Frau Löchle sowie Herrn Winder, die mich mit ihrer stets hervorragenden und loyalen Mit- und Zusammenarbeit unterstützt und bereichert haben. Dies gilt gleichermaßen für die Mitarbeiter im Verwaltungsverband, stellvertretend seien Frau Sonntag (vormals Herr Lämmer) und Herr Möhrle genannt.

Danke auch an Bürgermeister a.D. Helmut Keser, der für „seine“ Gemeinde und mich immer mit Rat und Tat da war, wenn er gebraucht wurde. Danke für die Freundschaft. Danke den Gemeinderäten für ihr Engagement und die mehr als 90 Prozent aller Beschlüsse, die wir einstimmig gefasst haben. Aber auch für die kritische Auseinandersetzungen in den anderen Fällen, zumindest soweit diese sach- und nicht personenbezogen waren.

Und nicht zuletzt danke ich auch den Bürgermeisterkollegen im Verwaltungsverband, Herren Bürgermeister Robert Scherer (zuvor Dr. Martin Brütsch), Edgar Lamm, Daniel Hess (zuvor Siegmund Paul) und Volker Frede (zuvor Simon Blümcke). Von unserem hervorragenden, menschlichen Miteinander profitieren unsere Gemeinden und wir selbst. Ohne Euch wären viele Projekte nicht möglich gewesen (Anrufsammeltaxi, Erlebnisbus 2, Jugendbeteiligungsprozess, Umsetzung der

gesplitteten Abwassergebühr, Konzept und Finanzierung der Gemeindeverbindungsstraßen, Vorbereitung des neuen kommunalen Haushaltswesens, Prozess zur Gründung der Neuebo uvm.). Danke für Eure Freundschaft. Schließlich danke ich meiner Frau Judy und meinen Kindern Laura und Simon, ohne die ich die verantwortungsvolle Aufgabe nicht hätte meistern können. Mit Rat und Tat habt Ihr mich unterstützt, wann immer es hierfür Bedarf gab.

Ich konnte nicht alle Personen namentlich nennen, die sich für unsere Gemeinde einge-

bracht und verdient gemacht haben. Selbstverständlich schätze ich aber alle, die an der Entwicklung unserer Gemeinde mitgewirkt haben und mitwirken gleichermaßen.

Bitte unterstützen Sie in gleicher Weise meine Nachfolgerin, Frau Jacqueline Alberti, dann ist mir um die weitere, gedeihliche Entwicklung unserer wundervollen Gemeinde, der Sonnenterrasse über dem Bodensee, nicht bange.

Nun trete ich als bisher erster unter Gleichen in den Stand eines allgemeinen Ge-

meindebürgers zurück und werde selbstverständlich weiterhin in Daisendorf leben und gerne die Vorzüge unserer Gemeinde genießen.

Danke und Glück Auf für unser schönes Daisendorf.

Ihr  
 Frank Lemke  
 Bürgermeister (ab 15.11. a.D.)

### Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

**Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland).** Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

**Die Wohnungsgeberbestätigung** kann über die Homepage unter [www.daisendorf.de](http://www.daisendorf.de) -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

### Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

#### „Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregulungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall

### GEMEINDE- MITTEILUNGEN



### Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

### VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

#### Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

#### Erhebungsbeauftragte/r für den Mikrozensus werden

Für die Durchführung von Interviews im Rahmen des Mikrozensus – der größten amtlichen Haushaltsbefragung in Deutschland – sucht das Statistische Landesamt Baden-Württemberg ehrenamtliche Interviewer/-innen (Erhebungsbeauftragte).

Interessenten sollten zuverlässig und verschwiegen sein. Die laptopgestützten Befragungen finden ganzjährig nach vorheriger Ankündigung vor Ort bei den zu befragen-

den Haushalten statt. Die Interviewer erhalten für diese ehrenamtliche Tätigkeit eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Tel.: 0711/641-2564 bzw. Tel.: 0711/641-2627

Kurzbewerbungen bitte an:  
 Statistisches Landesamt  
 Baden-Württemberg  
 Referat 53, Böblinger Str. 68,  
 70199 Stuttgart oder  
 E-Mail:  
 Mikrozensus-Interviewer@stala.bwl.de



## ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

### Öffnungszeiten des Recyclinghofes

**Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr**  
**Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr**  
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden. Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

### Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis  
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA  
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA  
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung Landratsamt  
Bodenseekreis  
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung Landratsamt  
Bodenseekreis  
Tel. 07541/204-5100

## Landratsamt Bodenseekreis Abfallwirtschaftsamt

### Herbstproblemstoffsammlung

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, den 14. Oktober** an folgenden Standorten für Sie da:

**Uhdingen-Mühlhofen**  
**Ortsrandparkplatz Meersburger Straße**  
**von 8:00 bis 8:50 Uhr**

**Meersburg Parkplatz Sommertal**  
**von 9:45 bis 11:00 Uhr**

**Immenstaad Parkplatz Linzgauhalle**  
**von 12:00 bis 13:20 Uhr**

**Hagnau Rathaushof**  
**von 14:00 bis 14:50 Uhr**

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfilter und ölige Lappen, Spraydosen

mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden, Einzelgebinde maximal 30 l, (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.

Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden.

Kleinelektronik- und Haushaltsgeräte wie

z. B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen etc. können ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

**Nicht angenommen werden:** Elektrogroßgeräte, Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen sowie Bauabfälle.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden zurückgewiesen. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils freitags kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach, Tettang Sputenwinkel oder Überlingen Füllenwaid entsorgen. Termine finden Sie unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de)

Während der Sammelzeiten stehen unsere Abfallberater auch für Fragen rund um das Thema Bioabfall zur Verfügung.

## TOURISMUS

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.



### Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix [www.reservix.de](http://www.reservix.de)
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter [http://www.daisendorf.de/2654\\_DEU\\_WWW.php](http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php)

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem  
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716  
E-Mail: [tourist-info@bodensee-linzgau.de](mailto:tourist-info@bodensee-linzgau.de)  
[www.bodensee-linzgau.de](http://www.bodensee-linzgau.de)

#### Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	Mo - Sa	9.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
	Sonn- u. Feiertage	10.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
November – März	Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

#### SERVICE RUND UM DIE UHR

### Blättern Sie online

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch unter [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de) abrufen und durchblättern. **Haben Sie Fragen?** » Tel. 077 71 / 93 17 - 11





# ErlebnisBus

## Fahrplan 2017

täglich vom 09.04. – 29.10.2017



DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) Niederfassung Friedrichshafen · Eugenstr. 34

### ErlebnisBus 2

(Linie 7383) Pfahlbauten – Auto & Traktor Museum – Meersburg und zurück

stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt)  
bis 18.58 Uhr (letzte Rückfahrt – nur bis Meersburg, Sparkasse, Ankunft 19.32 Uhr)

Einzel-fahrscheine ErlebnisBus 2	von:	nach:	Unteruhldingen	Oberuhldingen	Mühlhofen	Gebhardsweiler	Daisendorf	Meersburg
Meersburg			2,65 €	2,65 €	2,65 €	2,10 €	2,10 €	1,00 €
Daisendorf			2,65 €	2,65 €	2,65 €	2,10 €	–	2,10 €
Gebhardsweiler			2,10 €	2,10 €	2,10 €	–	2,10 €	2,10 €
Mühlhofen			2,10 €	2,10 €	–	2,10 €	2,65 €	2,65 €
Oberuhldingen			2,10 €	2,10 €	2,10 €	2,10 €	2,65 €	2,65 €
Unteruhldingen			2,10 €	2,10 €	2,10 €	2,10 €	2,65 €	2,65 €

**Kostenlose Mitfahrt in den ErlebnisBus-Linien mit der Bodensee Erlebniskarte und der Echt Bodensee Card!**



**Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden:**  
Tel: 0 75 41 / 30 13 - 0 oder [www.erlebnisbus.de](http://www.erlebnisbus.de)

**Anschluss Bahn** (Linie 731)  
Richtung Radolfzell oder Friedrichshafen  
Fahrplan unter: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)

**Anschluss Bus** (Seelinie 7395)  
Richtung Überlingen oder Friedrichshafen  
Fahrplan unter: [www.bodo.de](http://www.bodo.de)

**Anschluss Bodensee-Schifffahrt**  
Richtung Mainau, Überlingen, Meersburg  
Fahrplan unter: [www.bsb.de](http://www.bsb.de)



[www.erlebnisbus.de](http://www.erlebnisbus.de)

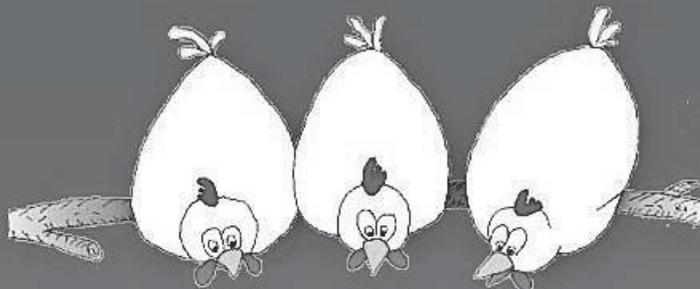
- Minute
- .58 ab Unteruhldingen, **Hafen/Pfahlbauten**
  - .00 Unteruhldingen, Tourist-Information
  - .01 Oberuhldingen, Sportplatz
  - .05 Oberuhldingen, Marktplatz
  - .06 Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof
  - .07 Mühlhofen, Gasthof Sternen
  - .09 Gebhardsweiler, **Auto & Traktor Museum**
  - .12 Daisendorf, Altes Rathaus
  - .13 Meersburg, Kurallee
  - .14 Meersburg, Parkplatz Allmend
  - .16 Meersburg, Dr.-Zimmermann-Str.
  - .17 Meersburg, Sparkasse
  - .18 Meersburg, **Fürstenhäusle** (Ausstieg f. Burg u. Schloss)
  - .19 Meersburg, Friedhof
  - .20 Meersburg, Sonnhalde i-Punkt
  - .21 Meersburg, Parkplatz Töbele
  - .23 Meersburg, **Therme/Freibad**
  - .25 Meersburg, **Personenschiffhafen**
  - .26 Meersburg, **Therme/Freibad**
  - .27 Meersburg, Parkplatz Töbele
  - .28 Meersburg, Sonnhalde i-Punkt
  - .29 Meersburg, Friedhof
  - .30 Meersburg, **Fürstenhäusle** (Ausstieg f. Burg u. Schloss)
  - .32 Meersburg, Sparkasse
  - .34 Meersburg, Parkplatz Allmend
  - .36 Meersburg, Kurallee
  - .37 Daisendorf, Altes Rathaus
  - .40 Gebhardsweiler, **Auto & Traktor Museum**
  - 9.42 .42 Mühlhofen, Gasthof Sternen
  - 9.44 .44 Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof
  - 9.45 .45 Oberuhldingen, Marktplatz
  - 9.47 .47 Oberuhldingen, Sportplatz
  - 9.50 .50 an Unteruhldingen, **Hafen/Pfahlbauten**

Foto: RAB, Niederfassung Friedrichshafen, Inella



**BERICHTE UNSERER VEREINE**

**Willkommen bei den "Daisendorfer Theatertagen 2017"**  
**Die "Bänklehocker" spielen im Gemeindehaus**



Laienspielgruppe  
"Bänklehocker"  
Daisendorf

**Drei Weiber  
und ein Gockel**

*ein Schwank von Erich Koch*

**Aufführungen:**

**Freitag, 27.10.2017 20 Uhr**

**Samstag, 28.10.2017 20 Uhr**

**Sonntag, 29.10.2017 18 Uhr**

**Montag, 30.10.2017 20 Uhr**

**Kartenverkauf**

**ab 9.10. unter 07532/1406 ab 15 Uhr**

**zusätzlich ab 10.10. unter 0170/8941357**

**sowie im Rathaus Daisendorf**

**am 12.10. / 19.10. und 24.10. jeweils ab 18.30 Uhr**

**Restkarten an der Abendkasse**



**RU**



**Freiwillige Feuerwehr  
Daisendorf**

**Einladung zur  
Jahreshauptübung der  
Feuerwehr Daisendorf**

Am 14. Oktober findet die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Daisendorf

statt. Angenommen wird ein Brand in einem Gebäude in der Ortsstraße 18, nahe des Rathauses. Unterstützt werden die Kameraden von der Feuerwehr Meersburg. Auch das Deutsche Rote Kreuz wird sich mit der Schnelleinsatzgruppe aus Meersburg/Uhldingen an der Übung beteiligen.

Ebenfalls mit von der Partie sind die kleinen der Kinderfeuerwehr Meersburg/Daisendorf sowie die Jugendfeuerwehr.

Alle Bürger Daisendorfs und Interessierte aus der Umgebung sind recht herzlich eingeladen die Übung um 14.30 Uhr anzuschauen. Nehmen Sie Ihre Kinder mit, stellen Sie Fragen, machen Sie Bilder und verbringen Sie ein wenig Zeit mit uns. Nebenbei bekommen Sie die Schlagkraft der Kameraden aus nächster Nähe zu sehen. Feuerwehr zum Anfassen am 14.10.2017 um 14.30 Uhr in der Ortsstraße 18.



**Erträge Daisendorfer Photovoltaik-Referenzanlagen**

**3. Quartal 2017**

Das Interesse der Bürger an der Versorgung ihres Haushalts mit selbsterzeugtem Strom ist weiterhin groß und führte bereits in der ersten Hälfte dieses Jahres zur Installation von vier weiteren Photovoltaikanlagen in

Daisendorf. Aktuell liefern 74 Anlagen mit einer Gesamtnennleistung von 552 kWp im Mittel eine Strommenge von rund 580 000 kWh im Jahr. Dies entspricht etwa 15 % des gesamten Stromverbrauchs in Daisendorf. Mit der Veröffentlichung der Ertragsdaten im 3-monatigen Turnus im Mitteilungsblatt wird den Anlagenbetreibern von der Energiekonzeptgruppe Daisendorf ein Hilfsmittel für den zeitnahen Ertragsvergleich ihrer Anlagen an die Hand gegeben. Dazu werden die Ertragskennzahlen von 6 ausgewählten Referenzanlagen als Vergleichswerte veröffentlicht.

Die Auswahl der Anlagen ist so getroffen worden, dass die Hauptausrichtungen von süd-östlich über südlich bis westlich abgedeckt sind. Ebenso sind verschiedene

Dachneigungen von steil (40°) bis flach (15°) vertreten.

Die Tabelle zeigt die auf 1 kWp Nennleistung bezogenen Ertragskennzahlen der einzelnen Anlagen für die Monate Januar bis September 2017. In den folgenden 3 Zeilen sind die entsprechenden Werte für die Monate Oktober bis Dezember des Vorjahrs angegeben. In der Zeile darunter befinden sich die Summen der Ertragskennzahlen für die vergangenen 12 Monate. Die Jahresanlagenenerträge am Schluss der Tabelle ergeben sich aus der Multiplikation der jeweiligen Ertragskennzahlensumme mit der Anlagenleistung. Der Mittelwert aller sechs Ertragskennzahlen beträgt 1047,4 kWh pro kWp installierter Anlagenleistung.

<b>Photovoltaik-Referenzanlagen in Daisendorf</b>							
<b>Ertragskennzahlen in kWh pro kWp für das</b>							
<b>1. bis 3. Quartal 2017 und das 4. Quartal 2016</b>							
<b>Anlage</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>Mittelwerte</b>
<b>Richtung</b>	<b>SO</b>	<b>S</b>	<b>S</b>	<b>SW</b>	<b>W</b>	<b>O+S+W</b>	
<b>Neigung</b>	<b>35°</b>	<b>20°</b>	<b>40°</b>	<b>27°</b>	<b>19°</b>	<b>15°</b>	
Januar 2017	14,2	9,3	21,5	26,1	5,9	6,0	13,8
Februar 2017	48,1	47,6	53,6	53,3	44,1	43,7	48,4
März 2017	112,1	112,3	119,0	108,6	95,9	113,3	110,2
April 2017	117,5	117,6	116,1	114,5	89,5	111,7	111,2
Mai 2017	154,6	154,6	151,9	144,5	152,4	133,5	148,6
Juni 2017	153,9	158,4	144,2	153,6	165,8	141,1	127,2
Juli 2017	137,7	140,6	130,9	137,0	144,8	142,6	138,9
August 2017	130,0	134,0	133,1	126,9	126,0	128,9	129,8
September 2017	94,0	98,5	102,0	101,1	90,4	91,3	96,2
Oktober 2016	57,6	65,8	72,5	69,3	57,6	59,6	63,7
November 2016	28,9	34,2	43,0	38,1	28,9	30,3	33,9
Dezember 2016	25,0	32,3	32,8	36,4	25,0	26,0	25,4
<b>Summe (kWh/kWp)</b>	<b>1073,6</b>	<b>1105,2</b>	<b>1120,6</b>	<b>1109,4</b>	<b>1026,3</b>	<b>1028,0</b>	<b>1047,4</b>
Anlagenleistung (kWp)	8,64	3,00	3,20	6,02	6,24	7,00	5,68
<b>Anlagenenertrag (kWh)</b>	<b>9276</b>	<b>3316</b>	<b>3586</b>	<b>6679</b>	<b>6404</b>	<b>7196</b>	<b>5953</b>
<b>Ausrichtungen der Anlagen:</b>							
SO = Südabweichung nach Ost ~30°							
S = Südabweichung +/- ~15°							
SW = Südabweichung nach West ~50°							
W = Südabweichung nach West ~75°							
O+S+W = 3 Teilanlagen: Südabweichung Ost ~65°, West ~25° und West ~115°							

Zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Photovoltaikanlagen stellt die Energiekonzeptgruppe aktuelle Informationen und Beispiele mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen unter den Themenbereichen „Solarstrom“ sowie „Heizung und Kühlung“ auf ihrer aktualisierten Internetseite zur Verfügung: [www.energie-daisendorf.de](http://www.energie-daisendorf.de)

Eckhard Kienschnerf



## NACHRICHTEN DER KIRCHEN

### SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien  
 Mariä Heimsuchung Meersburg und  
 St. Martin Seefeldten

(bestehend aus den Pfarreien  
 Mariä Heimsuchung Meersburg; St. Martin Seefeldten;  
 St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und  
 Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)  
 Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7  
 Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de

### Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 14. bis 22. Oktober 2017

Samstag, 14.10.2017	10.00 Uhr	Baitenhausen: Gottesdienst für Ehejubilare
	18.00 Uhr	Hagnau
	18.00 Uhr	Immenstaad
	18.00 Uhr	Seefeldten (Gottes Wort feiern)
Sonntag, 15.10.2017	7.30 Uhr	Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Baitenhausen (Patrozinium)
	9.00 Uhr	Mühlhofen
	9.00 Uhr	Kippenhausen
	10.30 Uhr	Meersburg
	17.30 Uhr	Hersberg Hersberg (Vesper)
Dienstag, 17.10.2017	18.30 Uhr	Daisendorf
	18.30 Uhr	Immenstaad (Wort Gottes Feier)
Mittwoch, 18.10.2017	7.45 Uhr	Meersburg (Schülergottesdienst)
	18.30 Uhr	Unteruhldingen
	19.00 Uhr	Kippenhausen (Anbetung)
Donnerstag, 19.10.2017	18.30 Uhr	Kippenhausen
Freitag, 20.10.2017	9.00 Uhr	Meersburg
	19.30 Uhr	Hersberg (Anbetung)
Samstag, 21.10.2017	18.00 Uhr	Seefeldten
	18.00 Uhr	Immenstaad
Sonntag, 22.10.2017	7.30 Uhr	Birnau (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
	9.00 Uhr	Stetten
	10.30 Uhr	Meersburg
	10.30 Uhr	Hagnau
	10.45 Uhr	Hersberg
	17.30 Uhr	Hersberg (Vesper)

Werktags (außer Sonntag) täglich: Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

### Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefeldten u. Hagnau vom 14. Oktober 2017 – 22. Oktober 2017

<b>Samstag, 14.10.</b> Baitenhausen Hagnau  Seefeldten Meersburg	<b>27. Woche im Jahreskreis</b>
	10.00 Uhr hl. Messe für alle Ehepaare, die 2017 ein Ehejubiläum feiern
	18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag Ministrantenplan A
	18.00 Uhr Gottes Wort feiern
	18.00 Uhr Jubiläumskonzert FOM – 500 Jahre Meersburger Orgeltradition

#### **Sonntag, 15.10., 28. Sonntag im Jahreskreis**

#### **JAHRTAG DER KIRCHWEIHE**

<b>Birnau</b> <b>Baitenhausen</b>	<b>7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)</b>
	<b>9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Wendelinsfest</b> (Gedenken: Fam. Kessler, Schuster u. Schedl)
<b>Mühlhofen</b> <b>Kippenhausen</b> <b>Meersburg</b>	<b>9.00 Uhr Eucharistiefeier</b>
	<b>9.00 Uhr Eucharistiefeier</b>
	<b>10.30 Uhr Eucharistiefeier</b> für die Pfarrgemeinde (Gedenken: Anna Rauber u. Angehörige der Fam. Rauber (JT) Fam. Hofmann u. Stulz; Fritz u. Hedi Knörle, Kurt u. Elisabeth Pawlik; Hubert Stehrenberg u. verstorbene Angehörige)

<b>Montag, 16.10.</b> Hagnau	<b>28. Woche im Jahreskreis</b> 19.00 Uhr Rosenkranz	
<b>Dienstag, 17.10.</b> Unteruhldingen Daisendorf  Hagnau	<b>Heiliger Ignatius von Antiochien</b> Kein Abendlob 18.00 Uhr Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Gedenken: Richard Giez; Georg u. Maja Brucker; 19.00 Uhr Rosenkranz	Hans u. Sophie Maucher)
<b>Mittwoch, 18.10.</b> Meersburg Unteruhldingen Hagnau Kippenhausen	<b>HEILIGER LUKAS</b> , Evangelist 7.45 Uhr Schülergottesdienst 18.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Rosenkranz 19.00 Uhr Anbetung	
<b>Donnerstag, 19.10.</b> Oberuhldingen Kippenhausen Hagnau	<b>28. Woche im Jahreskreis</b> 8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz 18.30 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Rosenkranz	
<b>St. Urban/Meersburg 19.30 Uhr Treffen des Besuchsdienstes</b>		
<b>Freitag, 20.10.</b> Meersburg  Hagnau	<b>28. Woche im Jahreskreis</b> 8.30 Uhr Rosenkranz 9.00 Uhr Eucharistiefeier 19.00 Uhr Rosenkranz	
<b>St. Urban/Meersburg 17.00 Uhr Aufbaukurs Lektoren-Kurs</b>		
<b>Samstag, 21.10.</b> Baitenhausen Seefeldern	<b>28. Woche im Jahreskreis</b> 9.00 Uhr hl. Messe mit dem Kirchenchor Grasberg-Vehringen 15.00 Uhr Trauung des Paares Manfred Seeger und Karin Barz, Oberuhldingen 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag (Gedenken: Klara Eppner; Pietro Martorana)	
<b>Sonntag, 22.10.,</b>	<b>29. Sonntag im Jahreskreis</b>	
<b>Birnau Stetten Meersburg</b>	<b>7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)</b> <b>9.00 Uhr Eucharistiefeier</b> <b>10.30 Uhr Eucharistiefeier</b> für die Pfarrgemeinde <b>Kinderkirche</b> (Gedenken: Fam. Lehmann u. Christel Benz; Norbert Zepf; Fam. Kühlewein – Humig; Leo Wahl)	
<b>Hagnau</b> Ministrantenplan B	<b>10.30 Uhr Eucharistiefeier</b>	
<b>In allen Gottesdiensten findet die MISSIO-Kollekte statt.</b>		

Beichtgelegenheit in **Seefeldern** immer samstags 30 Minuten vor Beginn der Vorabendmesse und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.

**Hagnau** Beichtgespräche nach Vereinbarung.

**Weitere Gottesdienstzeiten finden Sie auch im Internet unter [www.dekanat-linzgau.de](http://www.dekanat-linzgau.de) und auf unserer Homepage [www.kath-meersburg.de](http://www.kath-meersburg.de)**

## Allgemeine Pfarrnachrichten:

### Jubiläumskonzert – 500 Jahre Orgeltradition in Meersburg

Am 14.10.2017 18:00 Uhr lädt der Förderverein Orgelrenovierung Meersburg ein zu einem ganz besonderen Jubiläums Konzert. Besonders, weil wir mit diesem Konzert an 500 jährige durch Urkunden belegte Orgeltradition in Meersburg gibt, und dass vor 10 Jahren unser Förderverein gegründet worden ist, der zu einem technischen Neubau der Orgel vor 3 Jahren geführt hat, durch Orgelbaumeister Josef Maier in Hergensweiler bei Lindau.

Aus diesem Anlass ist ein großes Konzert geplant mit Orchester, Chören und Orgel solo. Zur Aufführung kommen Werke von G.F. Händel (Chöre und Arien aus dem „Messias“), W.A. Mozart („Spatzenmesse“), Orgelwerke von Justin Heinrich Knecht und Georg Friedrich Händel.

Muszieren werden Projektchor der Seelsorgemeinschaft, Leitung: Manfred Sonnenschmidt Projektorchester, Konzertmeisterin: Katrin Klemm  
Orgel: Gerhard Breinlinger und Thomas Hößler

### Ökumenisches Bildungswerk Uhldingen-Mühlhofen/Meersburg

**Bibel bewegt** am **Samstag, 14. Oktober 2017** um **13.00 Uhr (bis 17.30 Uhr)** im **kath. Pfarrheim St. Martin in Oberuhldingen** (Aachstraße 30).

**Thema:** Die klugen und die törichten Jungfrauen. **Anmeldung:** bis 07.10.2017 bei Helga Boonekamp, 88690 Uhldingen-Mühlhofen, Tel. 07556 / 6044

### Gottesdienst für Ehejubilare

Alle Ehepaare, die **2017 ein Ehejubiläum feiern** (25 Jahre, 50 Jahre, 60 Jahre oder

sonst ein Jubiläum) und dafür gerne den Segen Gottes erbitten wollen, sind herzlich zu einem gemeinsamen Dank- und Segnungsgottesdienst eingeladen **am Samstag, 14.10.17 um 10.00 Uhr in Baitenhausen**. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Empfang.

### Zum Nachdenken:

Wer noch staunen kann, wird auf Schritt und Tritt beschenkt. (Oskar Kokoschka)

### Mit herzlichen Grüßen

**Pfr. Matthias Schneider,**  
**Pfr. Thomas Denoke und**  
**PRef. Alexander Ufer**

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

### Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg  
**Pfarramtssekretariat:** Gerlinde Hofmaier  
 (Martin-Luther-Haus)  
 Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77  
 Internet:  
 www.evangelisch-in-meersburg.de  
 E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de  
 Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Don-  
 nerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

### Gottesdienste und Veranstaltungen:

#### Donnerstag, 12. Oktober 2017

16.00 Uhr Marionettentheater im Martin-  
 Luther-Haus  
 20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten, Probe im  
 Martin-Luther-Haus

#### Samstag, 14. Oktober 2017

18.00 Uhr Abendgottesdienst in der Kapelle  
 Daisendorf, gehalten von Pfarrer Jörg Seyfried

#### Sonntag, 15. Oktober 2017

9.30 Uhr *Gottesdienst in der Schlosskirche*  
 Meersburg, gehalten von Pfarrer Jörg Seyfried  
 11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche  
 Hagnau, gehalten von Pfarrer Jörg Seyfried

#### Dienstag, 17. Oktober 2017

15.30 Uhr Andacht im Dr. Zimmermann Stift  
 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchen-  
 gemeinderates

#### Donnerstag, 19. Oktober 2017

19.30 Uhr Konzert mit dem Chor der Gele-  
 genheiten unter Leitung von Verena Uhl in  
 der Schlosskirche.

#### Sonntag, 22. Oktober 2017

9.30 Uhr *Gottesdienst mit Taufen von Hannes*  
*Kümmerli und Tamo Bieger in der Schlosskir-*  
*che Meersburg, gehalten von Pfarrer Jörg*  
*Seyfried*  
 11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche  
 Hagnau, gehalten von Pfarrer Jörg Seyfried

Mit freundlichen Grüßen

Gerlinde Hofmaier  
 Pfarramtssekretärin

### Der Wochenspruch lautet:

„Dies Gebot habe wir von ihm, dass,  
 wer Gott liebt, dass der auch seinen Bruder  
 liebe.“  
 (1. Johannes 4,21)

## KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE DAISENDORF

### St. Martin-Kapelle

siehe: Nachrichten der Kirchen  
**Seelsorgeeinheit Meersburg**

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HAGNAU

#### Sonntag, 15. Oktober 2017

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche  
 Hagnau, gehalten von Pfarrer Jörg Seyfried

#### Sonntag, 22. Oktober 2017

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche  
 Hagnau, gehalten von Pfarrer Jörg Seyfried

### Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren sie sich  
 bitte unter der Evangelischen Kirchengeme-  
 inde Meersburg, etwas weiter vorne.

Mit freundlichen Grüßen

Gerlinde Hofmaier  
 Pfarramtssekretärin

## Ev. Kirchengemeinde Daisendorf

### St. Martin-Kapelle

Samstag, 14. Oktober 2017  
 18.00 Uhr Abendgottesdienst

## EVANGELISCHE CHRISCHONA- GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

**Allmendweg 12, 88709 Meersburg**  
 Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs  
 Telefon 07532-1776  
 Email: info@chrischona-linzgau.de  
 www.chrischona-linzgau.de

**Martin Luther zum Thema „Älter werden“**  
 „Wer mit 20 Jahren nicht schön, mit 30 Jah-  
 ren nicht stark, mit 40 Jahren nicht klug, mit  
 50 Jahren nicht reich wird, der braucht da-  
 nach nicht mehr zu hoffen, Alter schützt vor  
 Torheit nicht.“

**„Denk an deinen Schöpfer in deiner Ju-  
 gend, ehe die bösen Tage kommen und  
 die Jahre sich nahen, da du wirst sagen:  
 »Sie gefallen mir nicht.«“**  
**Prediger Salomo 12,1**

#### Donnerstag, den 12. Oktober

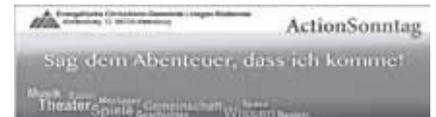
9:00 Uhr Offener Frühstückstreff  
 19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persön-  
 liche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und  
 für Stadt und Land

#### Freitag, den 13. Oktober

19:30 Uhr Alphakurs  
 20:00 Uhr Hauskreis Hagnau

#### Sonntag, den 15. Oktober

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottes-  
 dienst  
**13:00 - 16:30 Uhr ActionSonntag**  
**Asterix & Obelix**



**Der nächste ActionSonntag kommt bald -  
 diesmal zum Thema: Asterix & Oberlix**  
**„Wildschwein – es gibt Wildschwein!“ Und**  
**wem könnte das wohl mehr munden als**  
**Obelix: Der große, etwas dickliche beste**  
**Freund von Asterix ist als kleines Kind**  
**in den Zaubertrank gefallen und liebt**  
**nichts mehr als Römer..... und eben Wild-**  
**schwein. Während die Römer sich anschic-**  
**ken, die halbe Welt zu erobern, leistet**  
**ihnen ein kleines gallisches Dorf samt As-**  
**terix und Obelix Widerstand. Gemeinsam**  
**wollen wir den Bewohnern dieses Dorfes**  
**und Asterix und Obelix einen Besuch ab-**  
**statten und hoffen, dass wir auch ein we-**  
**nig vom Zaubertrank probieren dürfen.**  
**Also, auf geht's nach Gallien!**

**Ab 16:30 Uhr ist auch der Abholservice**  
**der Kinder (Eltern, Großeltern ...) auf eine**  
**Tasse Kaffee/Tee/Punsch herzlich einge-**  
**laden**

**Wann: 15. Oktober 13.00 – 16.30 Uhr,**  
**Start mit gemeinsamem Mittagessen**  
**Wo: Evangelische Chrischona-Gemein-**  
**de Linzgau-Bodensee, Allmendweg 12,**  
**Meersburg Wer: Kids von 4-12 Jahren;**  
**egal welcher Herkunft und Religion Kon-**  
**takt: Alexander Sachs (0151/59244512)**  
**oder alexander.sachs@chrischona-linz-**  
**gau.de**

#### Dienstag, den 17. Oktober

20:00 Uhr JugendHauskreis wechselnde  
 Orte. Infos unter jubika@chrischona-linzgau.  
 de oder unter Tel. 0176-56560031

#### Mittwoch, den 18. Oktober

16:00 Jungschar Bärenstark



### Hast du Lust auf JungscharBärenstark?

Bist du in der 1., 2., 3. oder 4. Klasse?  
 Bei uns erwarten Dich: Spaß, Spiele, Action,  
 feiern, Musik, spannende Geschichten, cool-  
 e Freunde, aufregende Ausflüge, tolle Ge-  
 meinschaft und noch vieles mehr!

Komm, sei dabei! Wir freuen uns auf Dich!  
 Mittwoch von 16:00 bis 17:30 Uhr

### **Donnerstag, den 19. Oktober**

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

### **Sonntag, den 22. Oktober**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

### **Unsere Hauskreise:**

**JugendHauskreis:** Info: jubika@chrischona-linzgau.de oder unter Tel. 0176-56560031

**Hauskreis Hagnau** Info: Marion Hund  
 Tel. 07532-9687

**Hauskreis Uhdlingen-Mühlhofen**  
 Info: Regina und Michael Höltge,  
 Tel.: 07556/966235

**Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.**

## **NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

### **Meersburg**

#### **Körperschaft des öffentlichen Rechts**

**Kirche: Allmendweg 10,  
 Telefon (07532) 21 02**

**Vorsteher: Frank J. Müller,  
 Telefon (07553) 918 24 10**

**Die Kirche im Internet:  
<http://www.nak-sued.de>  
 oder regional  
<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>**

**Donnerstag, 12. Oktober 2017  
 20.00 Uhr Gottesdienst**

**Sonntag, 15. Oktober 2017  
 09.30 Uhr Gottesdienst in Salem;  
 In Meersburg findet kein Gottesdienst statt.**

**Donnerstag, 19. Oktober 2017  
 20.00 Uhr Gottesdienst**

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die

Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!  
 Ihr Frank J. Müller

## **JEHOVAS ZEUGEN**

**Körperschaft des öffentl. Rechts  
 Versammlung Meersburg  
 Schützenstraße 6  
 Telefon: 07532-48913**

**Sonntag, 15.10.2017**

**9:30 – 10:05 Uhr, Vortrag**

Thema: „Jehova und Jesus Christus – sind sie Teil einer Dreieinigkeit?“

**10:05 – 11:15 Uhr, Bibeltextstudie**

Leittext: Bibelbuch Kolosser Kapitel 3 Vers 9

- Wie kann man die im Text erwähnte „alte Persönlichkeit“ ablegen? Warum ist das wichtig? Warum kann sich JEDER ändern, egal was er gemacht hat? Wie kann man verhindern, rückfällig zu werden?

**Mittwoch, 18.10.2017**

**19:00 Uhr – 20:45 Uhr**

**(Referate, Filme, Besprechungen)**

**Bibelgrundlage dieser Woche: Bibelbuch Hosea Kapitel 1 bis 7.**

Unter anderem im Programm:

- Ist loyale Liebe für Dich genauso wichtig wie für Jehova Gott? Was zeigt uns das Drama von Hosea und seiner Frau Gomer aus dem Bibelbuch Hosea, die Jehova als Beispiele gebraucht, darüber.
- Welchen Stellenwert haben Hilfseinsätze für notleidende Glaubensbrüder weltweit in unserem Dienst für Gott?
- Welche vorsorglichen Maßnahmen für den Katastrophenfall wurden bei uns getroffen?

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Keine Geldsammlungen. Sie sind herzlich willkommen!

Haben Sie die meistübersetzte Website der Welt (917 Sprachen) schon besucht? **WWW.JW.ORG.** Darauf u.a. ein link auf der Startseite: „Gibt es wirklich Engel?“

## **SONSTIGE GLAUBENS-GEMEINSCHAFTEN CHRISTLICHE WISSENSCHAFT**

**Tel.: 07532 446259**

CHRISTLICHE WISSENSCHAFT  
 Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 15. Oktober  
 Thema: Die Versöhnungslehre

Versöhnung bald wir finden, sehn wir unsern Freund in GOTT.

Unsre Herzen, treu verbunden, werden frei von Kampf und Not, werden eins in GOTTES LIEBE, wo der Schmerz in nichts zerrinnt. GOTT allein kann Freude geben, GOTT ist's, der uns Frieden bringt.

Liederbuch der Christlichen Wissenschaft, Nr. 263

[www.heroldcw.com](http://www.heroldcw.com)

## **Freie evangelische Gemeinde Markdorf**

Herzliche Einladung:

**Gottesdienst:** 14-tägig im DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7 in Markdorf

**Sonntag, 15.10.2017** Gottesdienst mit Abendmahl um 10.30 Uhr  
 Predigt: Ulrich Wiedmann, Wilhelmsdorf  
**Hauskreis:**

Bermatingen: Mittwoch, 18.10.2017 um 19.30 Uhr  
 Info: 07544/8501

**Internet: [www.markdorf.feg.de](http://www.markdorf.feg.de)**



## **GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG**



### **DER LANDKREIS INFORMIERT**

#### **Bundeswehrübungen**

Vom 9. bis 26. Oktober 2017 übt das ABC Abwehrregiment 750 der Bundeswehr, Bruchsal, mit 100 Soldaten und 15 Fahrzeugen im südlichen Teil von Baden-Württemberg, unter anderem im gesamten Bodenseekreis. Ein Übungsschwerpunkt findet im Boden-

seekreis im Bereich der Gemeinden Neukirch und Tettngang statt.

Des Weiteren übt das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen der Bundeswehr, Pfullendorf vom 17. bis 19. Oktober 2017 mit 25 Soldaten und fünf Fahrzeugen in den Landkreisen Bodenseekreis, Konstanz und Sigmaringen. Das Übungsgebiet umfasst im Bodenseekreis die Gemeinden Deggenhauertal und Heiligenberg.

#### **„Abfallwirtschaftsamt“ Herbstproblemstoffsammlung**

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, den 14. Oktober** an folgenden Standorten für Sie da:

**Uhdlingen-Mühlhofen  
 Ortsrandparkplatz Meersburger Straße  
 von 8:00 bis 8:50 Uhr**

**Meersburg Parkplatz Sommertal**  
**von 9:45 bis 11:00 Uhr**
**Immenstaad Parkplatz Linzgauhalle**  
**von 12:00 bis 13:20 Uhr**
**Hagnau Rathaus Hof**  
**von 14:00 bis 14:50 Uhr**

Angenommen werden Stoffe aus Haushalt und Landwirtschaft, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, Ölfiler und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Ölradiatoren, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören.

Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden, Einzelgebinde maximal 30 l, (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden. Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein.

Landwirte werden gebeten, erst fünf Minuten vor Ablauf der angegebenen Zeit zum Sammelort zu kommen, um einen reibungslosen Ablauf der Sammlung zu gewährleisten. Größere Mengen können nur nach Voranmeldung angenommen werden.

Kleinelektronik- und Haushaltsgeräte wie z. B.: Radios, Stereoanlagen, Videorecorder, Spielkonsolen, PCs (ohne Bildschirm), Telefone, Kopierer, Staubsauger, Fön, Toaster, Kaffeemaschinen etc. können ebenfalls kostenlos abgegeben werden.

**Nicht angenommen werden:** Elektrogroßgeräte, Fernsehgeräte, Monitore, Altreifen sowie Bauabfälle.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden zurückgewiesen. Kleingewerbetreibende können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel jeweils freitags kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Friedrichshafen Weiherberg bei Raderach, Tettnang Sputenwinkel oder Überlingen Füllenwaid entsorgen. Termine finden Sie unter [www.abfallwirtschaftsamt.de](http://www.abfallwirtschaftsamt.de)

Während der Sammelzeiten stehen unsere Abfallberater auch für Fragen rund um das Thema Bioabfall zur Verfügung.

## Verkehrsbehinderungen auf der B 31 im gesamten Bodenseekreis

Ab Dienstag, 10. Oktober bis einschließlich Freitag, 20. Oktober 2017 werden im Bodenseekreis an der Bundesstraße 31 zwischen der Kreisgrenze zu Konstanz und der bayerischen Landesgrenze Mäharbeiten durchgeführt. Die aufwendigen Arbeiten sind notwendig, um die Randstreifen der stark befahrenen Straße übersichtlich und damit sicher zu halten. Um die Verkehrsteilnehmer so wenig wie möglich zu behindern, setzt das Straßenbauamt des Landratsamts Bodenseekreis drei selbstfahrende Mulchgeräte gleichzeitig ein. Auch werden die Mäharbeiten im Schichtbetrieb erfolgen,

um die verkehrsstärksten Zeiten so wenig wie möglich zu belasten. Es wird trotz aller Bemühungen, die Behinderungen zu vermeiden, mit Verkehrsverzögerungen zu rechnen sein.

Das Straßenbauamt des Bodenseekreises bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



Drei Mulchgeräte bei der „Herbstmahd“ 2016. Foto: Landratsamt Bodenseekreis

## B 33-Kreisverkehr in Markdorf wird gesperrt

Ab Freitag, 13. Oktober 2017 um 10:00 Uhr bis Sonntag, 15. Oktober 2017 um 7:00 Uhr wird der große Kreisverkehrsplatz in Markdorf an der Bundesstraße 33 und der Landesstraße 205 (Ravensburger/Ittendorfer Straße) gesperrt. Instandhaltungsarbeiten machen die Sperrung für drei Tage notwendig. Die Fahrtrichtungen Ravensburg und Meersburg werden über die Bernhard- und Gutenbergstraße umgeleitet. Aus Salem kommend wird der Verkehr über Ahausen und Ittendorf umgeleitet. Der Verkehr aus Grünwangen wird über Bermatingen, Ahausen und Ittendorf umgeleitet. Des Weiteren kann der örtliche Verkehr die Haupt- und die Hahnstraße nutzen. Auf der Bernhard- und der Hahnstraße wird in dieser Zeit ein Halteverbot angeordnet. Die Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge auf anderen Parkmöglichkeiten abzustellen.

Die Sperrung ist aufgrund von Beschädigungen in dem bituminösen Asphaltoberbau notwendig. Die Asphaltsschichten weisen Aufbrüche und große Risse auf. Deshalb müssen die Asphaltsschichten abgefräst werden und entsprechend neu eingebaut werden. Der Kreisverkehrsplatz kann nur unter einer Vollsperrung instandgesetzt werden.

Bei Schlechtwetter ist ein Ersatztermin für den 20. bis 22. Oktober 2017 vorgesehen.

Das Straßenbauamt des Bodenseekreises bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigung.

## VERMISCHTES

### Wir brauchen Ihre Hilfe zur Hilfe am Nächsten!

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, ältere oder gesundheitlich eingeschränkte Menschen in deren Zuhause zu betreuen und zu ent-

lasten, sodass sie länger in ihrem vertrauten Umfeld leben können. XX Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich dafür, dass Hilfebedürftige ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Das Rote Kreuz als unabhängiger, nicht konfessionsgebundener Wohlfahrtsverband, der sich am Grundsatz der Menschlichkeit orientiert, will sein Engagement in diesem Bereich weiter ausbauen.

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir Frauen und Männer, die sich als hauswirtschaftliche Mitarbeiterinnen (m/w) ehrenamtlich oder im Rahmen eines geringfügigen oder Teilzeit-Beschäftigungsverhältnisses bei uns engagieren möchten.

Wir bieten Ihnen eine

- Interessante Aufgabe und die Mitarbeit in einem engagierten Team
- Gründliche Qualifizierung und Weiterbildung
- Vergütung je nach Art Ihres Engagements

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an die Leiterinnen des Dienstes, Frau Fischer und Frau Uhl, DRK-Geschäftsstelle, Hallendorfer Straße 8, 88690 Uhdingen-Mühlhofen, Tel. 07556/323, E-Mail [m.fischer@drk-kv-bodenseekreis.de](mailto:m.fischer@drk-kv-bodenseekreis.de).

## Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

**Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 29. Oktober bis 19. November 2017**

Für die Anlage und zur Erhaltung deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“. So steht es in Artikel 1 unseres Grundgesetzes. Das gilt auch für Menschen nach ihrem Tod. Diese Rechte sind geschützt werden.

Zuerst fallen die Menschen- und Bürgerrechte; dann fallen die Menschen. Das ist die bittere Lehre aus der Geschichte und leider auch der Gegenwart. Kriegsgräberstätten sind Beweis dafür und zugleich ständige Mahnung. Das Humanitäre Völkerrecht verpflichtet die Staaten nicht ohne Grund dazu, die Gräber zu erhalten. Es ist nicht nur ein wichtiger Beitrag zum Schutz der Würde der Toten, es ist Aufforderung, es besser zu machen und der Anfänge neuen Unrechts, neuer Gewalt zu wehren!

Der Volksbund pflegt und erhält über 2,7 Millionen deutsche Kriegsgräber im Ausland. Das ist kaum vorstellbar und vielleicht hilft es die Ungeheuerlichkeit der Kriege an einem Namen festzumachen.

Der Name Müller ist der häufigste Familienname in Deutschland. Das ist auch in der Datenbank des Volksbundes so. 45 165 Mal steht der Name Müller - in unterschiedlicher Schreibweise - in den Dateien. Über 45.000 Mal erreichte eine Vermissten- oder Todesmeldung eine verzweifelte Familie Müller.

Das darf nie wieder passieren und daher ist auch die zukunftsorientierte Jugendarbeit des Volksbundes so wichtig. Über das Jugendreferat in Konstanz wurden in diesem Jahr Jugendbegegnungen in Weißrussland, Bulgarien, England, der Slowakischen Republik sowie zwei Workcamps in Italien organisiert. Die Internationale Jugendbegegnung in Ulm führte 30 Jugendliche aus 12 Nationen an die Ruhestätten der Kriegstoten in der Region. Bei Arbeit, Bildung und Begegnung entstanden zahlreiche Freundschaften. Dies ist vielleicht ein kleiner, aber ein greifbarer Beitrag für ein friedliches Europa.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Klaus Tappeser  
Regierungspräsident

Dr. Sven von Ungern-Sternberg  
Vorsitzender des Bezirksverbands  
Südbaden-Südwürttemberg



## Wirtschaftsförderung Bodenseekreis:

**Austausch ist alles. Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis schafft die Gelegenheiten dafür**

**Das Veranstaltungsangebot der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis bietet für alle Wirtschaftstakteure der Region das passende Format. Dabei liegt das Augenmerk immer auf aktuellen Themen und der Möglichkeit sich untereinander auszutauschen.**

Austausch ist alles. Die Bedeutung informeller Netzwerke gewinnt in der heutigen Zeit immer mehr an Bedeutung. Persönliche Kontakte erleichtern und verkürzen Entscheidungswege und führen häufig zu neuen Geschäftsbeziehungen. Darüber hinaus nimmt die Themenvielfalt, mit der sich Unternehmer/-innen auseinandersetzen müssen, immer weiter zu. Die Wirtschaftsförderung bietet mit Ihrem vielfältigen Veranstaltungsangebot die Möglichkeit einen Einblick in wichtige Themen zu erhalten und Kontakte zu Experten und Gleichgesinnten zu knüpfen.

Im Herbst 2017 lädt die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis zu folgenden Veranstaltungen ein:

### **2. Handwerkerforum Bodenseekreis „Handwerk 4.0 – Chancen durch die Digitalisierung“**

Mittwoch, 11. Oktober 2017, 18.00 Uhr,  
In Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Bodenseekreis.  
Zu Gast bei Konrad Knoblauch GmbH, Markdorf.

Die Handwerksbetriebe der Region sind eingeladen, sich darüber auszutauschen, wie sich die Digitalisierung an den Schnittstellen zu Kunden, Planern und Zulieferern auswirkt und welche Chancen darin stecken. Beim anschließenden gemütlichen Ausklang kann weiter diskutiert und genetztwerkelt werden.

### **Technologiesymposium „Technologische Trends im Zeitalter von Industrie 4.0“**

Dienstag, 17. Oktober 2017, 18.00 Uhr,  
Prisma Competencepark, Friedrichshafen  
In Kooperation mit der WiR Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH

Ständige technologische Veränderungen nehmen Einfluss auf Märkte und Wertschöpfungsketten kleiner und mittelständischer Unternehmen. Die Teilnehmer erkennen im Gespräch mit Experten aus Forschung und Praxis, ob ihr Geschäftsmodell zukunftsfähig ist und wie die Transformation gelingen kann.

### **Forum Fit für die Selbstständigkeit „Rechtsformwahl und steuerliche Aspekte“**

Donnerstag, 25. Oktober 2017, 19.00 Uhr  
Ratssaal, Frickingen  
Referenten: Hans Joachim Linz & Clemens Hauser

Die Informations- und Kommunikationsplattform für Existenzgründer/-innen, Selbstständige und Kleinunternehmer/-innen bietet Informationen zu gründungsrelevanten Themen und die Möglichkeit sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

### **Business Night Bodensee „POLITIK – BÖRSE – INFORMATIONEN Der Blick eines Wirtschaftsjournalisten auf die Taktgeber sich verändernder Märkte“**

Donnerstag, 09. November 2017, Einlass ab 18.30 Uhr

Graf von Soden Forum, ZF Campus, Zeppelin Universität, Friedrichshafen

Referent: Frank Bethmann, ZDF-Börsenmoderator und Wirtschaftsjournalist  
Die Abendveranstaltung mit dem besonderen Etwas! Außergewöhnliche Impulse und Netzwerken in informeller Atmosphäre mit den Wirtschaftsakteuren der Bodenseeregion.

### **Startup Lounge Bodensee**

Freitag, 17. November 2017, 19.00 Uhr  
Vineum Bodensee, Meersburg  
Zum Jahresabschluss begrüßt die WFB die Business Lounge Bodensee, dem Netzwerkvent für Existenzgründer/-innen und Selbstständige, zum ersten Mal im Bodenseekreis.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Links zur Anmeldung unter [www.wf-bodenseekreis.de/wirtschaftsnews/veranstaltungen/](http://www.wf-bodenseekreis.de/wirtschaftsnews/veranstaltungen/)

Kontakt:

### **Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH**

Sibylle Koch  
Mitarbeiterin Projekte und Veranstaltungen  
Heiligenbreite 34  
88662 Überlingen  
T: +49 (0)7551 9471937  
E-Mail: [koch@wf-bodenseekreis.de](mailto:koch@wf-bodenseekreis.de)

Zeichen: 3529 (mit Leerzeichen)  
Zeilen: 75

### **Weitere Informationen erhalten Sie von:**

### **Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH**

Sibylle Koch  
Mitarbeiterin Projekte und Veranstaltungen  
Heiligenbreite 34  
88662 Überlingen  
T: +49 (0)7551 9471937  
F: +49 (0)7551 9471939  
E-Mail: [koch@wf-bodenseekreis.de](mailto:koch@wf-bodenseekreis.de)  
[www.wf-bodenseekreis.de](http://www.wf-bodenseekreis.de)



## Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

### **Erhebungsbeauftragte/r für den Mikrozensus werden**

Für die Durchführung von Interviews im Rahmen des Mikrozensus – der größten amtlichen Haushaltsbefragung in Deutschland – sucht das Statistische Landesamt Baden-Württemberg ehrenamtliche Interviewer/-innen (Erhebungsbeauftragte).

Interessenten sollten zuverlässig und verschwiegen sein. Die laptopgestützten Befragungen finden ganzjährig nach vorheriger Ankündigung vor Ort bei den zu befragenden Haushalten statt. Die Interviewer erhalten für diese ehrenamtliche Tätigkeit eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
Tel.: 0711/641-2564 bzw. Tel.: 0711/641-2627

Kurzbewerbungen bitte an:  
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Referat 53, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart oder  
E-Mail: [Mikrozensus-Interviewer@stala.bwl.de](mailto:Mikrozensus-Interviewer@stala.bwl.de)

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

## Nachruf

Unsere Mitturnerin

## LILO

hat uns für immer verlassen. In den letzten 50 Jahren war sie als aktive Turnerin bei allen Unternehmungen der Gruppe mit vollem Einsatz dabei. LILO, wir danken Dir, Du wirst uns fehlen.

Die Mittwochsturnerinnen vom TUS Meersburg

## Danke allen,

die uns am 23.09.17 bei unserem Unfall in Meersburg, Daisendorfer Straße /Ecke Kurallee geholfen haben. Die vielfältige Hilfsbereitschaft und der Zuspruch, der uns entgegengebracht wurde, bleibt uns unvergesslich. Nochmals herzlichen Dank!

**Marianne & Ludwig Schgaguler**  
**Rheinbreitbach**

## Exkl. EFH, Bj. 2009, 2 Etagen

Doppelgarage, Grundstück 402 qm, Wfl. 150 qm (ohne gr. Terrasse u. Balk.), ruh. Lage, 5 Gehmin. zur Altstadt, seniorengerecht mit Aufzug u. vielen Extras, ohne Makler, Euro 910000 Euro.

Tel. 0171/4961709

**GYN Praxis in Überlingen** sucht zuverlässige, freundliche, verantwortungsbewusste

### medizinische Fachangestellte (w/m)

in Teilzeit bis 50 % zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an: **Dr. Gabriele Stropfel,**

**Frauenärztin, Münsterstraße 19, 88662 Überlingen**

Telefonische Infos erhalten Sie unter 0 75 51 / 30 86 08

# RE/MAX®

## Wohnungseigentümer aufgepasst!

RE/MAX Überlingen übernimmt kurzfristig Haus- und Mietverwaltungen!



RE/MAX See Immobilien  
Dipl.-Kfm. Thomas Wenk  
Mühlenstraße 38 • 88662 Überlingen

07551 944560 • [www.remaxseeimmobilienüberlingen.de](http://www.remaxseeimmobilienüberlingen.de)

Familie mit 2 Kindern und kleinem Hund sucht

## Haus ab 100 m<sup>2</sup>

bis 1.300 KM in der Umgebung von:  
Salem, Überlingen, Meersburg.

Kontakt 0 75 54 / 2 14 91 20

Email: [neueszuhause@gmx.de](mailto:neueszuhause@gmx.de)

Lilly und Helmut Menner suchen eine

## 3-Zimmerwohnung

in Daisendorf mit ca. 70 - 80 qm. Gerne mit Garage.

Wir helfen auch gerne im Garten od. was sonst so alles anfällt.

Tel. 07532/1085

## FAMILIE sucht HAUS in STETTEN

Wir möchten in Stetten ein Haus kaufen, gerne mit Garage, Keller, Garten und Geschichte. Eine Finanzierung ist gesichert.

0151-28887190

## Familie sucht schönes Baugrundstück

ca. 400 m<sup>2</sup> oder altes Haus zum Abriss. Tel. 0160.4440418

## 3,5-4-Zimmer-Wohnung

zw. ÜB u. Hagnau ab 12/17 od. später von Entw.konstr. in Meersburg und Lerncoach zur Miete gesucht. Wir haben 2 stud. Kinder, sind NR und ohne HT. Wir wünschen uns eine helle, ruhige Wohnung, mgl. mit Terr./Garten. Wir freuen uns über Ihre Nachricht unter:

Telefon 0 77 71 / 87 33 35 oder [rh10.2015@gmx.de](mailto:rh10.2015@gmx.de)

## Suche Garage oder Carport-Platz

in Meersburg zu mieten. Tel. 0176/31147014

## Kl. 3-Zimmerwohnung

in Meersburg, ca. 60 qm, mit Seesicht, DG, EBK, zum 01. Dezember 2017 von privat zu vermieten. Miete EURO 620,00 + EURO 120,00 NK-Vorauszahlung, 3 Monatsmieten Kautions

Kontakt über [HVRath@t-online.de](mailto:HVRath@t-online.de)

## Geschäftsleute, Ärzte, Hotels, Gastronomie u. Ä.

In Mühlhofen entstehen ca. 1.500 qm, aufteilbare, lichtdurchflutete Neubau- Gewerbeflächen teil- und nutzbar z. B. für:

- Arztpraxen, Büros, Kanzleien
- Personalzimmer in WG's
- Werkhallen, Lagerräume, Oldtimer
- 2 Penthouse-Betreiberwohnungen mit je 140 qm Wfl.

Aufteilung und Grundrisse sind noch veränderbar. Bezug voraussichtlich Mitte 2018.

Bei Mietinteresse (Nur umsatzsteuerpflichtige Vermietung): Tel. 0 75 32/ 80 73 60 oder mail: [borismahl@aol.com](mailto:borismahl@aol.com)

## Stellenausschreibung Raumpflegerin

Der Winzerverein Hagnau sucht zum sofortigen Eintritt eine zuverlässige Raumpflegerin.

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:  
Reinigung und Pflege der Veranstaltungs- und Sanitär-räumlichkeiten, der Büros sowie der Sanitär- und Arbeitsräume im kellerwirtschaftlichen Bereich.

Weitere Aufgaben sind bei Bedarf:

- die Mithilfe beim Herrichten und Aufräumen der Veranstaltungsräume
- das Auffüllen und Aufräumen der Bewirtungsgüter
- sowie Hilfsdienste bei Veranstaltungen

Weitere Aufgabenübertragungen bleiben vorbehalten.

Die Arbeitszeiten sind von Montag bis Samstag mit saisonalen Spitzenzeiten. Erwartet werden Flexibilität, Sorgfalt, Verlässlichkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Std.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch, persönlich oder per Mail

bei **Frau Anita Schmidt, Winzerverein Hagnau**  
Strandbadstraße 7, 88709 Hagnau  
Tel. 07532/1030 oder email: [info@hagnauer.de](mailto:info@hagnauer.de)

## Suchen Sie eine gründliche, zuverlässige und ehrliche Haushaltshilfe ?

Reinigung für Privat sowie Büro/Praxis,  
Botengänge, Bügelarbeiten, Einkäufe etc.  
07556 9660134 – 0176 56331688

## Mitarbeiter/in Auftragsbearbeitung

für unsere Auftragsbearbeitung sowie zur Unterstützung unseres telefonischen Vertriebes und Kundenbetreuung auf Teilzeitbasis gesucht. Die Position ist zeitlich ausbaufähig. Der ideale Bewerber/in sollte einschlägige Berufserfahrung, Teamfähigkeit, Freude im Umgang mit Kunden, hohe Motivation, Flexibilität und gute PC-Kenntnisse mitbringen. Firmeninfos unter [www.einargroup.de](http://www.einargroup.de)

Bewerbungen bitte per Mail an: [info@einargroup.de](mailto:info@einargroup.de)

## Hundesitterin gesucht

die zuverlässig 1-2 x wöchentlich über Mittag mit meiner Golden Retriever Hündin spazieren geht.

Tel. 0176-62638949

## Reinigungshilfe

für Privat im Winterhalbjahr 3 Std./Woche  
gesucht Tel. 07532-5178

## Hallenflohmarkt

Sa., 14.10.2017 • 8.30 - 16.30 Uhr

Sporthalle Mühlhofen (beim Hallenbad) • Eintritt frei  
mit Bewirtung Freie Narrengruppe Aachgeister e.V.

## Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele

Ab Donnerstag: Hausmacher Maultaschen, Leberspätzle  
Leberknödel und Brätknödel.

Ab sofort dienstags wieder frische Blut- und Leberwürste  
und schlachtfrische Innereien.

### Öffnungszeiten:

Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr  
Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, [bettina.hinterseh@t-online.de](mailto:bettina.hinterseh@t-online.de)

## Markenklavier

Hochwertiges Schimmel-Klavier, gebraucht, Modell 114/J,  
Bj. 1988, schwarz Hochglanz, zu verkaufen.

→ Telefon 0178 - 5 54 34 80

## MITTEILUNGSBLÄTTER IMMER AM BALL BLEIBEN!

Tel. 07771 / 9317-11 | Fax 07771 / 9317-40  
[anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)



Unsere zahnärztliche Praxisklinik bietet Ihnen  
folgende Stellenangebote

Zahnmedizinische Verwaltungs-Assistentin oder  
Zahnmedizinische Fachangestellte  
im Fachbereich Verwaltung

Zahnmedizinische Fachangestellte für die  
Behandlungsassistenz oder/und Qualitäts- und  
Hygienemanagement

Zahntechniker (m/w) für das hausinterne Dentallabor  
im Bereich Vollkeramik / CAD/CAM oder/und  
Kunststofftechnik

Es erwarten Sie

- eine separate Verwaltungsabteilung mit ruhigen, klimatisierten Büroräumen und Blick auf den Bodensee
- eine moderne und zukunftsorientierte Zahnmedizin
- ein technisch hochwertiges Praxislabor
- interessante Arbeitszeiten und flexible Urlaubsregelungen
- leistungsgerechte Vergütung
- eine sehr gut organisierte Praxisstruktur mit Teamgeist

Über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung würden wir uns freuen.

### Bodensee Zahnklinik / Praxis für Zahnheilkunde

Dr. Heinzel, Dr. Lambrich, Fr. Dr. Schreiber, Dr. Karle  
Von-Laßberg-Str. 23, 88709 Meersburg  
Tel. 07532-2900, e-mail [ml@dentalsuperior.de](mailto:ml@dentalsuperior.de)  
[www.dentalsuperior.de](http://www.dentalsuperior.de) und <https://youtu.be/jKkrFY0meqs>

# Heizungsbau

Öl + Gasfeuerung • Kundendienst • Solartechnik  
Pellet + Stückholzheizungsanlagen • Wärmepumpen

# Markhart & Sulger

Grasbeurer Straße 8  
88690 Uhlhingen/Mühlhofen  
☎ 07556-929189-0 • Fax 07556-929189-5  
www.MarkhartSulger.de • Firma @MarkhartSulger.de

## Hypnosepraxis H. Greiter / Stockach

Gewichtsreduktion • Raucherentwöhnung • Blockadenlösung  
Tiefenentspannung • Lemunterstützung • Stressabbau u.a.

Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

## Kräuterparadies

Silke Höhnel • Tee, Gewürze und Mehr  
Mühlhofen, Hauptstraße 17

Neben einer großen Auswahl an Tees, Kräutern und Gewürzen, Geschenkartikel, hochwertige Balsamico-Essig u. v. m., können Sie bei uns auch eine Tasse Tee in gemütlicher Atmosphäre genießen! Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite:  
[www.teeminna.de](http://www.teeminna.de)

Norbert Marschall | Landwirtschaftsmeister | Fidazhofen



# Ober Schwaben Schau

14. – 22. Oktober  
Ravensburg  
täglich 9 – 18 Uhr

»dermaßa guat!«



oberschwabenschau

www.oberschwabenschau.de

Radio Seefunk



Schwäbische Zeitung Südfinder LIVE IN RAVENSBURG

## Kaminöfen • Edelstahlschornsteine Schornsteinsanierung

\* \* \*

### PLANUNG und MONTAGE

SCHORNSTEINE • ABGASLEITUNGEN • KAMINÖFEN

Frank Geißler  
Im Öschle 20 • 88662 Überlingen  
Tel. 07553/91 87 10 • Fax 07553/91 87 12



## Thomas und Stefan John GbR



Sanitärtechnik - Blechnerei  
Sanitär-Fachmarkt

Hauptstraße 24, 88690 Uhlhingen-Mühlhofen  
Telefon 0 75 56 / 61 19, Fax 58 46

Unser SANITÄR-FACHMARKT ist geöffnet von:  
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr

Wir kennen die Probleme und haben die Lösung  
für alle Fragen rund um Bauen, Sanieren, Umbau

## Holzbau Bruderhofer

Wiesenstr. 11 88690 Uhlhingen [WWW.Bruderhofer.de](http://WWW.Bruderhofer.de)  
Telefon 07556 /6328

Dachsanierung vom zertifiziertem Energiefachbetrieb

# DUNST

Garten- und  
Landschaftsbau

Am Riedweg 4  
88682 Salem  
Tel.: 075 53/15 81  
Fax: 075 53/10 12



Janik Stockburger  
Dipl. Betriebswirt (FH)

LBS  
IMMOBILIEN

Sie überlegen, Ihre  
Immobilie zu verkaufen?

Profitieren Sie von unserer Kompetenz und dem Service rund um die Immobilie: z.B. Marktwertanalyse, Energieausweis etc. – wir beraten Sie gerne!

Büro Überlingen, Münsterstr. 38, Tel. 07551 937299

Augen zu Augen auf Bad fertig!

**Komplettbad-Sanierung – alles aus einer Hand**

Planung | Beratung |  
Entwurf | Ausführung von: |  
Badbau | Neubau |  
Umbau | Renovierung |  
Wasserbehandlung Rost und Kalk |  
Solaranlagen | Reparaturen |  
Kundendienst

**LOSCH**  
Badbau & Sanitärtechnik

Inhaber: Peter Losch  
Im Horn 6 • 88709 Hagnau  
Tel. 07532/80805-55 Fax -57  
peter.losch@losch-badbau.de

**Winterreifenzeit von Oktober bis Ostern:**  
Wir wechseln Ihre Räder preiswert, schnell u. zuverlässig!

**REIFEN | RÄDER – FACHMARKT**  
„alle Reifen-Fabrikate für alle Fahrzeuge“  
**Kostenloser Hol- u. Bring-Service**

Fit im Service und mehr!

**OPEL Kammer**  
Zertifizierter OPEL Service-Partner Pkw u. NFZ

**Salem-Beuren** Profi-Diagnose  
fix wie der Blitz!

„Jungwagen“ bis 40 % günstiger

Autohaus Rainer Kammer  
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren  
Tel. 07554 / 8914 Fax 8655  
[www.opel-kammer.de](http://www.opel-kammer.de)

mehr Fahrzeuge  
in Mimmensee  
an der Tankstelle

**LK NAGELDESIGN & LASER-HAARENTFERNUNG**

Mit dauerhafter Haarentfernung jederzeit sorgenfrei ohne lästige Behaarung.

**AKTION: Beine inkl. Bikinizone**  
8 Behandlungen (Dioden-Laser)  
nur 99,-€ pro Behandlung statt 145,-€  
nach dem 8. Mal: halber Preis v. Originalpreis

**368€ SPAREN**

Termine unter:  
Tel. 07532-408 017  
Mobil 0176-628 233 54  
Ortsstraße 14A, 88718 Daisendorf

[www.nagelstudio-meersburg.de](http://www.nagelstudio-meersburg.de)



**AB FUßPFLEGE & PERMANENT MAKE-UP**

Professionelle Fußpflege ab 36,- €  
Sugaring ab 10,- €  
Elektro-Epilation 30 min. ab 40,- €  
Wimpernverlängerung ab 54,- €  
Gesichtsbehandlung ab 25,- €

Terminvereinbarung:  
Mobil 0178-338 96 68  
Ortsstraße 14A, 88718 Daisendorf

[www.nagelstudio-meersburg.de](http://www.nagelstudio-meersburg.de)

**10 € GUTSCHEIN FÜR NEUKUNDEN** nicht mit Aktionen kombinierbar

**HOTEL AM STADTGARTEN**

Unser Haus ist ein idealer Ausgangspunkt für Ihren Aufenthalt am Bodensee, da es im Herzen der Stadt Radolfzell liegt, direkt am Stadtpark und nur 5 Gehminuten vom See und Bahnhof entfernt ist.

Höllturmpassage 2 • 78315 Radolfzell am Bodensee  
Tel. 07732/92 46-0 • Mail: [info@hotel-am-stadtpark.de](mailto:info@hotel-am-stadtpark.de)  
[www.hotel-am-stadtpark.de](http://www.hotel-am-stadtpark.de)

**NATURHEILKUNDE für Rinder, Schweine, Pferde, Hunde und Katzen**

**Tierheilpraktikerin Andrea Keller**  
88634 Herdwangen • Tel. 07557 928 16 28  
Mobil: 01525 363 4272 • [www.tierheilpraktikerin-andrea-keller.de](http://www.tierheilpraktikerin-andrea-keller.de)

Bis 31.10.2017  
**10% Frühbuche-rabatt sichern!**

**Wer früh bucht, bekommt 10% Rabatt**

Suchen Sie sich jetzt Ihr Wunsch-Motiv für Ihre Weihnachtsgrussanzeige aus und senden Sie uns Ihren Anzeigenauftrag bis zum 31. Oktober 2017 an [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de).

[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

**PRIMO** Verlag | Druck | Service  
Primoverlagsdruck Anton Stähle e.K. | Meßkircher Straße 45 | 78333 Stockach  
Tel. 07771/9317-11 | Fax 07771/9317-60 | [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)



■ Aktionscode P-2017-04

# VERGOLDEN SIE SICH DEN HERBST

6 Anzeigen schalten

4 Anzeigen bezahlen\*

## Unsere beliebteste Aktion ist wieder da!

Die Ferien sind vorbei und das Geschäftsleben kommt wieder in Fahrt. Starten Sie mit neuem Schwung in den Herbst! Rabattierte Anzeigen im „Blättle“ bringen Ihren geschäftlichen Erfolg auf Touren.

## Unsere Aktion gilt vom 4.9. - 29.10.17 in den Kalenderwochen 36 | 37 | 38 | 39 | 40 | 41 | 42 & 43.

Es gelten unsere AGB (siehe [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)) und unsere aktuelle Preisliste Nr. 18 (Stand: Januar 2017).

\*Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen liefern Sie bitte Ihre **druckfähigen, fertigen Anzeigenvorlagendaten bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche**. Ebenfalls bitten wir um die **Abbuchungserlaubnis**, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Ihre Anzeigenschaltung muss durch **sechs teilbar** (wöchentliche Erscheinungsweise) oder durch **vier teilbar** (14-tägige Erscheinungsweise) sein und in **sechs/ vier aufeinanderfolgenden Wochen** geschaltet werden. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierfähig.

 **PRIMO**VERLAG  
Heimat, Deine Blättle.

Telefon: 0 77 71/ 93 17-11  
Telefax: 0 77 71/ 93 17-40

E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)  
Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

**Autolackiererei**  
**Michael Schwarz**

- Lackierungen aller Art • Smart/Spot-Repair
- Unfallinstandsetzung • Beschriftung
- Leihwagen

Fax 49 59 32  
 Torenstraße 3 · 88790 Meersburg · Telefon 0 75 32/94 37 · www.autolackiererei-schwarz.de

*Gemütliche Lebensart*  
 Besenwirtschaft Dilger

**Wochenendbesen im Herbst**  
 offen vom 12.-15. Okt. / 19-22. Okt. /  
 26.-29. Okt. 2017  
 Do. / Fr. / Sa. ab 19.00 Uhr /  
 So. ab 17.00 Uhr

Familie Dilger und das Besenteam freuen sich auf Ihren Besuch!  
**Besenwirtschaft/Weingut Dilger**  
 Buchbergstr. 1a, 88697 Bermatingen, Tel. 07544/8094

**KunsTRaum Hagnau**  
**Saisonkehraus**

**"Zum Schnäpple a Schnäpsle"**  
 topaktuelle Mode, ausgefallener Modeschmuck,  
 chicce Taschen,  
 tolle Schals in vielen Varianten und vieles mehr !

**Sehr, sehr stark reduziert.**  
**Ein unverbindlicher Besuch lohnt sich !**

geöffnet:  
 Fr, Sa, So, Feiertag: 11 bis 18 Uhr,  
 Mo bis Do: 14 bis 18 Uhr,  
 letzter Verkaufstag: Mi., 01.11.2017

KunsTRaum Hagnau, Seestr. 32, 88709 Hagnau

**Schlüsselnotdienst vor Ort 24 h**  
**Sicherheitsbeschläge**  
 für Türen und Fenster nach DIN 18104-1

**Ihr Meisterbetrieb**  
**Schreinermeister Detlef Beier**  
 Reishaldenweg 30 88690 UHldingen-Mühlhofen  
 Tel. 07556-93 20 10 Mobil 0173 289 20 55

**PRIMO-GRÜBANZEIGEN GRÜß MAL WIEDER!**

Tel. 07771 / 9317-11 | Fax 07771 / 9317-40  
 anzeigen@primo-stockach.de

**Tanz im Herbst**  
 28. Bermatinger Tanztee / DGH Bermatingen  
**Sonntag, 22.10.17, ab 15.30 Uhr**  
**Live-Musik mit den MICADOS**

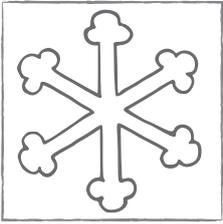
- **24-Stunden-Notdienst: 07553-924092**
- **Hausgeräte-Kundendienst**  
 Innerhalb und ausserhalb der Garantie  
 Autorisierter Miele-Kundendienst  
 Miele - Bosch - Siemens - Liebherr  
 und sonstige Markenfabrikate
- **Beratung und Verkauf**
- **Lieferung & Montage von Neugeräten**
- **Altgeräteentsorgung**
- **Schnell, Zuverlässig, Werksgechult**

**E↑T**  
**W**

**ELEKTROTECHNIK ↑ WIRTH GMBH**

Am Riedweg 1/1  
 88682 Salem - Neufrach  
 Tel.: 07553 - 92400 Fax: 07553 - 924099  
 E-mail: info@wirth-et.de  
 Internet: www.wirth-et.de

**HIRDES**



**PERMAKULTUR**  
 Ihr Garten in natürlicher Schönheit mit kulinarischem Schwerpunkt.  
 Die Qualitäten & Ressourcen des Ortes erkennen und nutzen.

**BAUMKLETTEREI**  
 Anspruchsvolle Fällungen & Pflege  
 Obstgehölzschnitt  
 Baumkontrollen: Ist mein Baum sicher?

HIRDES Permakultur & Baumkletterei • Überlingen • Tel.: 075 51 / 847 90 75





Wenn Sie massiv bauen wollen ...  
www.leberer-perfekthaus.de  
oder  
Besuchen Sie uns in unseren Musterhäusern  
88634 Herdwangen  
Bodenseestraße 5 und 7  
Wir freuen uns über Ihren Anruf:  
07551/916303

LEBERER MASSIVBAU u. IMMOBILIEN GMBH | Aufkircher Straße 1a | 88662 Überlingen

## BUCH/NGER W/LHELMI

HEILFASTEN · INTEGRATIVE MEDIZIN · INSPIRATION

Die Klinik Buchinger Wilhelmi ist eine traditionsreiche Privatklinik für Heilfasten und Integrative Medizin mit internationalem Renommee.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

### Mitarbeitende Haustechnik (w/m)

Gärtner und Maler in Vollzeit

### Schwesternhelferin (w/m)

Vollzeit/Teilzeit

### Mitarbeitende Hauswirtschaft / Housekeeping (w/m)

Vollzeit/Teilzeit

### Mitarbeitende für die Wäscherei (w/m)

Vollzeit/Teilzeit

### Mitarbeitende für den Reinigungsdienst (w/m)

Vollzeit/Teilzeit

### Küchenfachkraft (w/m)

Vollzeit/Teilzeit

### Küchenhilfskraft (w/m)

Vollzeit/Teilzeit

#### WIR BIETEN IHNEN:

- Sorgfältige und qualifizierte Einarbeitung,
- eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe in einem aufgeschlossenen und motivierten Team,
- einen modernen Arbeitsplatz und eine interdisziplinäre Kooperation im Haus mit anderen Abteilungen,
- interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Umgang mit einer sehr interessanten, internationalen Klientel,
- die Möglichkeit einer betrieblichen Altersvorsorge und weitere interessante Zusatzangebote für Mitarbeitende.

Können wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Klinik Buchinger Wilhelmi GmbH · z. Hd. Herrn Marc Cziczek  
Wilhelm-Beck-Str. 27 · 88662 Überlingen · DEUTSCHLAND  
bewerbungen@buchinger-wilhelmi.com

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.buchinger-wilhelmi.com](http://www.buchinger-wilhelmi.com)



IM HERZEN DER ALTSTADT  
MEERSBURG  
MARKTPLATZ 2  
Telefon 07532/430 40

www.hotel-loewen-meersburg.de

Wir haben wieder  
täglich geöffnet.

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Familie Fischer und  
das Löwen-Team

In gemütlicher Atmosphäre genießen:  
Regionale-, vegetarische Küche  
und Fisch vom See

Spezialitäten aus Böhmen  
Entrecote Rib-Eye-Steak  
mit Steinpilzen und Feigen

\*\*\*  
Böhmischer Sauerbraten  
vom Wildschwein  
in feiner Gemüse-Sauerrahmsauce  
geschmort, dazu Rotkohl

\*\*\*  
und vieles mehr ...  
\*\*\*

Zu allen Hauptgerichten servieren wir wahlweise  
Böhmische Knödel oder Kartoffelpuffer

VERSUCHUNGEN sollte man nachgeben.  
WER WEISS ob sie wiederkommen! Oscar Wilde

## www.Geiger-Balkone.de

Geländer - Verkleidungen - Materialverkauf  
Ahausen • Tel. 07544/2262 • Fax 07544/2412

## BUCH/NGER W/LHELMI

HEILFASTEN · INTEGRATIVE MEDIZIN · INSPIRATION

Die Klinik Buchinger Wilhelmi ist eine traditionsreiche Privatklinik für Heilfasten und Integrative Medizin mit internationalem Renommee.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

### Facharzt für Innere oder Allgemeinmedizin (w/m)

Vollzeit

### Gesundheits- & Krankenpfleger (w/m)

Vollzeit/Teilzeit

### Mitarbeitende für die Hauptkasse (w/m)

Vollzeit/Teilzeit

### Mitarbeitende für die Rezeption (w/m)

Vollzeit/Teilzeit

#### WIR BIETEN IHNEN:

- Sorgfältige und qualifizierte Einarbeitung,
- eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe in einem aufgeschlossenen und motivierten Team,
- einen modernen Arbeitsplatz und eine interdisziplinäre Kooperation im Haus mit anderen Abteilungen,
- interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- Umgang mit einer sehr interessanten, internationalen Klientel,
- die Möglichkeit einer betrieblichen Altersvorsorge und weitere interessante Zusatzangebote für Mitarbeitende.

Können wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Klinik Buchinger Wilhelmi GmbH · z. Hd. Herrn Marc Cziczek  
Wilhelm-Beck-Str. 27 · 88662 Überlingen · DEUTSCHLAND  
bewerbungen@buchinger-wilhelmi.com

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.buchinger-wilhelmi.com](http://www.buchinger-wilhelmi.com)

Ausbildung mit Zukunft.

**FRANZ LOHR**  
Alles im Fluss



Die Franz Lohr GmbH ist ein fortschrittliches Unternehmen der Versorgungs- und Entsorgungstechnik. An unserem Standort in Ravensburg sind 250 Mitarbeiter, davon 50 Azubis, beschäftigt.

**Wir bilden 2018 aus:**

- Anlagenmechaniker/-in | Sanitär/Heizung/Klima
- Anlagenmechaniker/-in | Rohrsystemtechnik
- Elektroniker/-in | Betriebstechnik
- Technische/-r Systemplaner/-in
- Industriekaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik

**Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!**

Tel. +49 751 881-112 oder per Mail an [personal@franz-lohr.de](mailto:personal@franz-lohr.de)

Franz Lohr GmbH | 88214 Ravensburg | [www.franz-lohr.de](http://www.franz-lohr.de)

[www.lederatelier-lauchert.net](http://www.lederatelier-lauchert.net)  
in leder außerordentlich am See  
Überlingen 07551- 9893538 Terminabsprache



Ihre Anzeige soll in der KW 43 erscheinen?  
**Dann buchen Sie ein Tag früher!**

ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR KW 43: **Freitag, 20.10. um 9 Uhr**

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftskreisen muss Ihre Anzeige für KW 43 spätestens am **Donnerstag, 19.10.2017 um 9 Uhr** im Verlag eingehen.

**PRIMOVERLAG**  
Heimat, Deine Blätter

Telefon: 0 77 71/ 93 17-11  
Telefax: 0 77 71/ 93 17-40  
E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)

Die Firma Gerhard Schmidt GmbH in Friedrichshafen ist ein Karosserie- und Lackierbetrieb mit Zertifikat Eurogarant. Als mittelständisches Unternehmen mit über 30 Jahren Erfahrung in der Unfallinstandsetzung stehen wir mit hoher Kompetenz und viel Erfahrung für unsere Kunden zur Verfügung.

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir Verstärkung für unser Team als:

## **Karosserie- und Fahrzeugbauer/in Fahrzeuglackierer/in**

Wir bieten Ihnen einen interessanten, herausfordernden und unbefristeten Arbeitsplatz mit guter Bezahlung, zusätzlichen Sozialleistungen und aussichtsreicher Zukunft an.

Interessiert?

Dann senden uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an:

**[karosserie-schmidt-gmbh@t-online.de](mailto:karosserie-schmidt-gmbh@t-online.de)**

Karosserie Schmidt GmbH | Eisenbahnstraße 29-31 | 88048 Friedrichshafen  
Tel.: 07541/404380 | Fax: 07541/404381 | [www.karosserie-schmidt-gmbh.de](http://www.karosserie-schmidt-gmbh.de)



WAS WÄRE DAS LEBEN OHNE HOFFNUNG?  
 EIN FUNKE, DER AUS DER KOHLE SPRINGT UND VERLISCHT.  
 (FRIEDRICH HÖLDERLIN)

GEHALTEN IN ZEITEN DES ABSCHIEDS



**Vogt**  
 BESTATTUNGS-INSTITUT

Von-Lassberg-Str. 18 · 88709 Meersburg · **Tel. 07532-1401**  
[www.bestattungs-institut-vogt.de](http://www.bestattungs-institut-vogt.de)

BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.

**Verkauf von Allerheiligengestecken  
 und Herbstblühern**

zur Verschönerung von Heim und Garten ab  
 dem 14.10.2017 immer donnerstags  
 15.00 - 19.00 Uhr und samstags 10.00 - 14.00 Uhr



Gärtnerei **Nebler**

Tel. 07532 6086 • Fax: 07532 6269 • Baitenhauser Str. 2a • 88709 Meersburg

**WIR STARTEN IN DEN HERBST**



**GLAS | PORZELLAN | HAUSRAT |  
 BASTELBEDARF | DEKO | GRILLEN & CO.**

**WILLKOMMEN BEI**  
**Grossmann**  
*...einfach schöner leben!*

**Fritz Grossmann KG · Unterraderach**  
 88048 Friedrichshafen · Tannenburgr. 17-19  
 Tel. 07541/6036-0 · Fax 6036-20 · [www.grossmann-fn.de](http://www.grossmann-fn.de)

\* Ab einem Einkaufswert von 30 €. Gültig bis 4.11.2017.  
 Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen.  
 Ausgenommen Getränke + Sonderpreisarikel

**KOMMEN SIE  
 AUF EINEN  
 SPRUNG  
 VORBEI.**



**Bei Steinschlag statt neuer Scheibe:  
 Glasreparatur-Service**

Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Falle nicht ganz unsichtbar.

Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Ihre Kostenbeteiligung. Anderenfalls fragen Sie uns nach unserem individuellen Angebot.

**0,00 €<sup>1</sup>**

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.  
 Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner  
**Autohaus Wildi OHG**  
 Riedstraße 4, 88677 Markdorf, Tel. +49 7544 95150,  
[http://partner.volkswagen.de/p\\_70947](http://partner.volkswagen.de/p_70947)

Fertigbau  
 Treppenbau  
 Holzhausbau  
 Innenausbau  
 Dachsanierung  
 Energieberatung  
 Qualitätsverbund  
 DachKomplett



**WÄRME DÄMMUNG SPAREN  
 vom FACHMANN  
 WENIG ENERGIE**

**Qualität  
 aus Meisterhand**

Otto-Lilienthal Straße 9  
**88677 Markdorf**  
 Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636  
[www.holzhaus-looser.de](http://www.holzhaus-looser.de)

Badrenovierung einfach komplett aus einer Hand.  
 Von der Badplanung bis zur Endreinigung.  
 Wir koordinieren die Handwerker und sorgen dafür, dass Ihr neues  
 Bad in 5 bis 10 Arbeitstagen fertig ist. Auf Wunsch zum Festpreis.

Gönnen Sie sich einfach ein neues Bad. Von Restle.



Rufen Sie an: **0 75 32 / 73 68**  
 Am Weiher 4 in 88709 Meersburg



**BAD -  
 GENUSS**

Besuchen Sie uns im Internet: [www.restle-bad.de](http://www.restle-bad.de) und [www.restle-kundendienst.de](http://www.restle-kundendienst.de)! Wir freuen uns auf Sie!

**Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf**  
 Tel. 07553 916 71 42 • [www.klavierbau-jacobi.de](http://www.klavierbau-jacobi.de)

**MATRATZEN - MÖBEL - BETTEN - FELLE**  
**STENGELE-OWINGEN**  
 88696 OWINGEN Tel.: 07551/9499-0  
 Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle  
 Naturholzmöbel 100%vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..  
[www.Stengele-Owingen.de](http://www.Stengele-Owingen.de)

**ELKE**

*Boutique*

**Unsere geänderten Öffnungszeiten ab Oktober 2017**

DO + FR 9.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
 SA 10.00 - 14.00 Uhr  
 oder nach Vereinbarung.

Besuchen Sie uns auf Facebook.com  
 Parkplätze am Haus  
 Seestraße 12, 88709 Hagnau, Telefon 07532/494780

**OPEL-SERVICE & VERKAUF**  
 FÜR ALLE, DIE IHREN OPEL NUR IN GUTE HÄNDE GEBEN.



**AUTOCENTER KLAUS GMBH**  
 Autorisierte OPEL-Vertragswerkstatt

- Garantie-Kulanzarbeiten
- Wartung, Reparatur, Original Ersatzteile
- Reifendienst, Rädereinlagerung
- Unfallinstandsetzung, Scheibenreparatur
- 24h Abschleppdienst, Pannenservice
- TÜV- & AU-Abnahme täglich
- Ersatzfahrzeug, Hol- & Bring-Service
- Verkauf: Neuwagen, Dienst-, Jahres- & Gebrauchtwagen



**SERVICE  
 & VERKAUF**

**Oberriedweg 9 - 13a**      **Tel.: 0 75 51-95 20-0**  
**88662 Überlingen**      **Fax: 0 75 51-95 20 10**  
**info@autocenter-klaus.de**      **www.autocenter-klaus.de**

**Musik Willibald**  
 REPARATUR von  
 Holz- und Metallblasinstrumenten  
 Musikunterricht

88718 Daisendorf      Tel. 07532/57 58

**Robert Restle**  
 Elektro ❄ Kälte ❄ Klima

- ★ Elektro-Installationen
- ★ Kälteanlagenbau
- ★ Klimatechnik
- ★ Wärmerückgewinnung
- ★ Reparaturen

● Beratung      ● Verkauf  
 ● Planung      ● Service

Am Weiher 2 · 88709 Meersburg · Tel.: 7949